

# 's Ronegga Dorfblattl



02/2021

Jänner – August 2021  
17. Jahrgang, 45. Ausgabe

## DAS ERSTE GROSSE FEST SEIT BEGINN DER PANDEMIE: 100 Jahre Musikkapelle Rodeneck

Seite 12



Poste Italiane SpA - Spedizione in Abbonamento Postale - 70% NE/BZ



Die neue Straßenbenennung ist abgeschlossen.



Unsere schöne Pfarrkirche mit dem gepflegten Friedhof

# 's Vorwort

## Liebe Rodeneckerinnen und Rodenecker,

im vergangenen Dorfblattl wurde erstmals ein Fragebogen veröffentlicht, in dem ihr eure Ideen und Meinungen mitteilen konntet. Danke allen, die diese Gelegenheit genutzt haben und



Blumenschmuck beim Bildstöckl Blasbichler in Vill

auf diese Weise Rodeneck mitgestalten. Wir haben uns eure Vorschläge genau angesehen, sie geprüft und sehen diese als Bereicherung für unsere Arbeit.

Doch nicht nur durch den Fragebogen gestalten viele unsere Gemeinde mit. Die ehrenamtlichen Arbeiter in den Vereinen leisten Jahr für Jahr Großes für die Gemeinschaft.

Manche stille Helfer im Dorf werden aber zu gern übersehen. Es sind jene Personen, die Bildstöcke, Wegkreuze und Plätze pflegen. Sie sind es, die kleine Diamanten am Wegesrand erhalten und unser Kulturgut für die Zukunft sichern. All diesen stillen fleißigen Menschen möchte ich bei dieser Gelegenheit öffentlich Danke sagen.

Einen Dienst für die Allgemeinheit, unsere Gemeinde lebenswert und gepflegt zu erhalten, hat sich auch der jüngste Verein in Rodeneck zu Herzen genommen. Der neu gegründete Verein „Mir Ronegga“ möchte ehrenamtlich dazu beitragen, das Dorf mit seinen Plätzen und Strukturen schön, sauber und gepflegt zu halten. Wenn

jeder von uns einen kleinen Beitrag leistet, das Verpackungspapier aufhebt und in den nächsten Abfalleimer wirft, statt daran vorbeizugehen

und über Umweltverschmutzung zu schimpfen, sich ein bisschen für die Gemeinschaft und unser gemeinsames Gut einsetzt, wird Rodeneck auch im Wandel der Gesellschaft ein liebenswertes Dorf bleiben, in dem wir gerne leben und auch der Tourist sich wohlfühlt.

Deshalb hier an dieser Stelle von meiner Seite eine Bitte und ein Dank im Voraus an alle, die gemeinsam für ein schönes und gelebtes Rodeneck da sind und da sein werden.



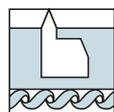
Helmut Achmüller  
Bürgermeister

**NÄCHSTER  
REDAKTIONS-  
SCHLUSS:  
10.01.2022**

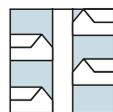
Beiträge für den  
Zeitraum September  
bis Dezember 2021 bitte bis  
**10.01.2022** an [carolin.mayr@gemeinde.rodeneck.bz.it](mailto:carolin.mayr@gemeinde.rodeneck.bz.it)



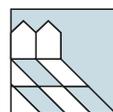
VILL



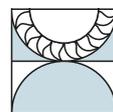
ST. PAULS



NAUDERS



AHNERBERG



FRÖLLERBERG



GIFEN



SPISES

## IMPRESSUM

### REDAKTIONSANSCHRIFT

Gemeindeamt Rodeneck  
Vill 17  
39037 Rodeneck (BZ)  
Tel. 0472 454 009  
Fax 0472 454 089  
[info@gemeinde.rodeneck.bz.it](mailto:info@gemeinde.rodeneck.bz.it)  
[www.gemeinde.rodeneck.bz.it](http://www.gemeinde.rodeneck.bz.it)

### PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH

Helmut Rier

### EIGENTÜMER

Gemeinde Rodeneck,  
eingetragen beim Landesgericht Bozen unter Nr. 5/2006 vom 21.03.2006. Das Informationsblatt der Gemeinde Rodeneck erscheint dreimal im Jahr und wird im Postabonnament zugestellt (Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – 70% NE/BZ).

### REDAKTION

Alois Faistnauer  
Natalie Flenger  
Philipp Hochgruber  
Gabi Hüttl Mair  
Patrick Leitner  
Carolin Mayr  
Andrea Messner  
Irmgard Santer Testor  
Werner Silgoner  
Marlene Steinmann Kranebitter

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeindeverwaltung von Rodeneck wieder und sind von der Redaktion nicht in allen Einzelheiten des Inhalts und der Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie Vervielfältigung jeder Art ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Rodeneck.

### TITELFOTOS

Musikkapelle Rodeneck:  
Katharina Blasbichler  
Neue Straßenschilder:  
Philipp Hochgruber  
Drohnenaufnahme der  
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt:  
Hannes Federspieler

### LAYOUT

[www.ligatura.it](http://www.ligatura.it)

### DRUCK

Kraler Druck, Brixen

# Der Gemeindevorschuss

Tätigkeitsbericht Jänner bis August 2021

(29 Sitzungen, Auswahl der wichtigsten Beschlüsse)

## INFRASTRUKTUREN

- **Sanierung der Trinkwasserleitung und der Schmutzwasserleitung in Gifen:** Genehmigung eines Zusatz- und Varianteprojektes sowie eines Protokolles über die Vereinbarung von neuen Preisen mit Mehrkosten von 131.192,67 €.
- **Sanierungsarbeiten zur Sicherung der Mauer entlang des öffentl. Weges Gp. 2336:** Mit den technischen Leistungen wurde Herr Dr. Stephan Pichler des Studios alpinplan Pichler & Tötsch beauftragt (6.470,88 €). Das Ausführungsprojekt wurde mit Gesamtkosten von 87.326,01 € genehmigt, daraufhin erfolgte die Direktvergabe an die Firma Messner Konrad KG (63.647,22 €).
- **Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten zur Sicherung von öffentl. Plätzen in Vill:** Das Ausführungsprojekt wurde mit Gesamtkosten von 96.854,03 € genehmigt mit Direktvergabe an die Firma Baldessari A. & Figlio OHG (79.656,99 €).
- **Sanierung und Asphaltierung von Hofzufahrten in der Fraktion Ahnerberg:** Das Ausführungsprojekt mit Gesamtkosten von 406.852,70 € wurde genehmigt.
- Im **Trinkwasserhochbehälter Gifen** wurden Sanierungs- und Abdichtungsarbeiten durchgeführt. Damit wurde die Fa. Wipptaler Bau AG beauftragt (23.081,43 €).
- In Vill wurden neue beleuchtete Fußgängerüberwege errichtet. Damit wurde die Fa. TTT GmbH beauftragt (22.890,40 €).
- Mit der **Beseitigung von Unwetter-schäden** an der Gemeindevorstraße 75.4 Spisses und an der Zufahrtsstraße zum Hof „Korburg“ vom Dezember 2020 und mit weiteren Sicherungsarbeiten wurde die Fa. Messner Konrad KG beauftragt (15.517,18 €).
- Mit Instandhaltungsarbeiten am **Weg auf der Rodenecker Alm** wurde die

Fa. Hochgruber Simon beauftragt (4.117,50) €.

- **Parkplatz „Zumis“:** Lieferung und Montage von zwei Parkscheinautomaten durch die Fa. Fuchs Technik GmbH (25.787,04 €). Mit dem Anschluss an das Stromnetz und mit der Realisierung der Internetverbindung wurde die Fa. Elektro Gostner Jakob beauftragt (5.558,90 €). Ebenso wurde die Umprogrammierung der Parkscheinautomaten von der Fa. Elektro Gostner Jakob durchgeführt (1.803,16 €).
- Die Durchführung von **Asphaltierungsarbeiten** auf verschiedenen Straßenabschnitten in den Fraktionen Vill, St. Pauls, Nauders und Fröllerberg hat die Fa. Vaja GmbH übernommen (39.889,34 €).
- **Toponomastik:** Die Lieferung und Montage der Beschilderung hat die Fa. Mott Segnaletica Stradale GmbH um 16.189,40 € durchgeführt.
- **Umstrukturierung des Servicegebäudes in der Sportzone „Troggraben“:** Mit den technischen Leistungen wurde Frau Geom. Carolin Hinteregger beauftragt (4.305 €).
- **Sanierung des Wanderweges „Alter Rodenecker Almweg“:** Durchführung der Arbeiten in Eigenregie seitens des Forstinspektorates Brixen (12.494,17 €).

## GRUNDANGELEGENHEITEN UND BAULEITPLAN

- **Erweiterungszone bzw. Mischgebiet „Oberdorf“:** Mit der Ausarbeitung eines Gesamtbebauungskonzeptes und des Durchführungsplanes wurde Dr. Arch. Andreas Gruber beauftragt (18.651,36 €).
- **Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Landschaftsplanes:** Umwidmung einer Fläche von 11.662 m<sup>2</sup> von Wald und alpines Grünland und Weidegebiet in Landwirtschaftsgebiet (Gp.IIen 922, 924, 925, 2357 und 2358/1 K.G. Rodeneck).

## 's Wichtigste

### KURZ UND BÜNDIG

Gemeindevorschuss .....	3
Gemeinderat .....	6
Jungbürgerfeier .....	8
Baugenehmigungen .....	8
Sperrmüllsammlung .....	9
Pfarrei Maria Himmelfahrt .....	10
Meldeamt .....	11

### TITELGESCHICHTE

Die Musikkapelle wird 100 .....	12
---------------------------------	----

### BILDUNG & SOZIALES

Kindergarten .....	14
Grundschule .....	15
Schulsprengel Mühlbach .....	16
KVV-Senioren .....	17
Jugenddienst .....	18
Bibliothek .....	18
Bildungsausschuss .....	20
Weißes Kreuz Mühlbach .....	21

### AUS DEN VEREINEN

Greifvögel vor Ort .....	22
Schloss Rodeneck .....	22
Bauernjugend .....	23
Mir Ronetta e.O. ....	23
Tourismusgenossenschaft .....	24
Schützen .....	26
Volksbühne .....	28
50ccm-Challenge .....	29
ASV .....	29
ASFC – Sektion Judo .....	30
Freiwillige Feuerwehr .....	31

## 's Zitat

Wie Menschen andere Menschen behandeln, ist oft eine direkte Reflexion davon, wie sie sich selber fühlen.

Paulo Coelho

- **Gewerbegebiet in St. Pauls:** Mit der Ausarbeitung des Durchführungsplanes wurde Dr. Ing. Markus Pescollderungg, Ingenieurbüro iPM, beauftragt (17.440,30 €).
- **Ausarbeitung von Abänderungen des Bauleitplanes:** Eintragung eines Mischgebietes auf der Gp. 130 und der Bp. 421 sowie Eintragung und Streichung einer Gemeindestraße im Bereich des Hofes „Moar“ in Vill, damit wurde Dr. Arch. Andreas Gruber beauftragt (7.105,28 €).
- **Verkauf** von 126 m<sup>2</sup> der Gp. 2383/8 (= neugebildete Gp. 2383/9) an Herrn Matthias Mutschlechner zum Preis von 40 €/m<sup>2</sup>.

#### PERSONAL

- **Gelegentliche Tätigkeiten und Beauftragungen:**
  - Vertretung Köchinnen - Johann Oberhauser
  - Reinigungsarbeiten beim Haus „Konrad von Rodank“ - Barbara Unterhofer
  - Betreuung des Minirecyclinghofes - Gebhard Winkler
  - Dorfpflege - Josef Mair
  - Parkplatzdienst - Johann Putzer
- Liquidierung der **Sitzungsgelder** an die Mitglieder des **Gemeinderates** für das Jahr 2020 (1.996,40 €).
- Liquidierung der **Sitzungsgelder** an die Mitglieder der **Gemeindebaukommission** für das Jahr 2020 (542,50 €).
- **Praktikant:** Aufnahme von Alex Kolhaupt als Praktikant im Gemeindebauhof.
- **Reinigungspersonal:** Aufnahme von Margarita Schatzer als qualifiziertes Reinigungspersonal mit Teilzeitbeschäftigung 50 %.

#### ÖFFENTL. GEBÄUDE/BAUHOF

- **Fernheizwerk:** Mit der Lieferung von Hackschnitzeln wurde die Einkaufsgenossenschaft Emporium beauftragt (87.010 €). Mit der

Durchführung von Maurerarbeiten im Hackschnitzellager wurde die Fa. Widmannbau GmbH beauftragt (23.424 €). Weiters war der Austausch des Schubbodens in der Heizzentrale notwendig. Damit wurde die Fa. Mawera Italia GmbH beauftragt (44.285,62 €).

- **WC-Anlage auf dem Parkplatz in Vill:** Es erfolgte die Vergabe des Reinigungsdienstes für das Jahr 2021 an die Firma SRD GmbH (5.709,60 €).
- **Winterdienst:** Mit der Lieferung eines Salzstreugerätes wurde die Fa. Amort Landmaschinen beauftragt (5.246 €). Weiters wurde ein Traktor mit Anbaugeräten bei der Fa. Amort Landmaschinen gekauft (48.739 €).
- **Anschluss des Hauses Vill 31/13 an das Fernwärmenetz:** Mit den Hydraulikerarbeiten wurde die Fa. Obexer Egon beauftragt (8.267,90 €).
- **Defibrillatoren:** Mit dem Service- und Full-Risk-Wartungsdienst im Zeitraum 2021-2023 wurde die Fa. Illec KG beauftragt (3.220,80 €).
- **Haus „Konrad von Rodank“:** Austausch des Videoprojektors im

Mehrzwecksaal durch die Fa. Obrist GmbH (4.466,74 €). Mit der Lieferung und Montage eines Glaskeramikkochfeldes wurde die Fa. Winkler GmbH beauftragt (6.222 €).

- **Ankauf eines neuen Fahrzeuges für den Gemeindebauhof:** Bei der Fa. Rotalnord Auto GmbH wurde ein ISUZU D-MAX PICK-UP gekauft (37.210 €). Das alte Fahrzeug wurde um 5.000 € verkauft.
- **Der Einbau von Wasserzählern** in verschiedenen öffentl. Gebäuden und Anlagen kostete 6.045,01 €.
- **Jugendraum:** Lieferung von Spielgeräten über die Fa. Archimedes (366 €). Weiters wurde ein Schrank angekauft von der Fa. Putzer Peter (1.378,60 €).
- **Festplatz „Konrad von Rodank“:** Der Aufbau und die Abmontage des Sonnensegels für die Jahre 2021, 2022 und 2023 kosten 5.782,80 €.
- **Kindergarten:** Austausch einer beschädigten Fensterscheibe (4.189,48 €).
- **Mit der Neupflanzung der Hecke** beim Parkplatz in Vill und der Sportzone „Trograben“ wurde die



Beseitigung von Unwetterschäden in Spisses (oberhalb Vitroler)



Austausch des Schubbodens der Fernwärmanlage



Gärtnerarbeiten an öffentlichen Plätzen im September 2021

Fa. Gartenbau Kiener Josef beauftragt (32.567,90 €).

- **Grundschule:** Die Sanierung und die außerordentliche Reinigung der Fassaden übernimmt die Fa. Maler Messner d. Messner Hansjörg (36.002,20 €).

## DIENSTE

- Genehmigung und Liquidierung der Ausgaben für den **Müllentsorgungsdienst** für das Jahr 2021 mit Kosten von 68.520 € ohne Mehrwertsteuer.
- Genehmigung des Kostenvorschlages für die **Führung der Kläranlagen** und Hauptsammler im optimalen Einzugsgebiet „Pustertal“ im Jahr 2021 mit Kosten von 8.388.692,15 €.
- **Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes** der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer mit Ausgabenverpflichtung für das Jahr 2021 (7.840 € + MwSt.).
- Genehmigung und Liquidierung der Ausgaben für die Führung des **Dienstes der Trinkwasserversorgung** und der Abwasserentsorgung für das Jahr 2021 (33.950 € ohne MwSt.).
- **Schlachthof Eisacktal:** Genehmigung des Spesenanteils zu Lasten der Gemeinde Rodeneck für das Jahr 2021 (4.022 €).

- Übernahme von 7.872 € für den Besuch von Kindern der **Kindertagesstätte** in Mühlbach.
- **Sommerbetreuung von Kindern 2021:** Damit wurde der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ beauftragt und die Genehmigung der Vereinbarung für den Zeitraum 15. Juli bis 20. August ist erfolgt (14.474 €).

## BIBLIOTHEK

- **Für Autorenlesungen und Veranstaltungen zur Leseförderung 2021** wurden 1.200 € bereitgestellt. Mit der Lieferung von Büchern und Nicht-Buch-Medien für 2021 wurde die Fa. Der Bücherwurm des Dietmar Seyr beauftragt (5.000 €).

## BEITRÄGE

- **Liquidierung verschiedener Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2021:**
  - an den Südtiroler Gemeindenverband 7.371,24 €
  - an die Bezirksgemeinschaft Eisacktal 2.145,40 €
  - an die Einkaufsgenossenschaft Emporium 9.735,95 €
- **Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes** der Grund- und Mittelschulen durch die Überweisung des Pauschalbetrages je Schüler an den deutschsprachigen Schulsprengel Mühlbach 4.510 €, an die gleichgestellte Mittelschule „Herz-Jesu-Institut“ Mühlbach 715 €, an die gleichgestellte Mittelschule „Vinzentinum“ Brixen 110 €.
- **Für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit** mit der Gemeinde Mühlbach wurde der Beitrag für 2021 entrichtet (20.009,05 €).
- **Bildungsausschuss Rodeneck:** Für das Jahr 2021 wurden 3.688,10 € gewährt.
- **Gemeindestraßen 75.2 Rodeneck-Lüsen und 75.4 Spisses:** Der Jahresbeitrag 2021 für die ordentliche Instandhaltung durch die Landesverwaltung beträgt 26.764,71 €.

## TARIFE

- Genehmigung des Verzeichnisses für die Einhebung der **Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle** für das Jahr 2020 (116.952,50 €).
- **Müllentsorgung:** Genehmigung der Spesenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal für das Jahr 2020 mit 75.635,49 €.

## VERSCHIEDENES

- **Verstärkung des öffentlichen Liniendienstes 415 „Rodenecker/Lüsner Alm - Mühlbach - Schabs - Natz - Raas“** - Abschluss einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol
- **Festlegung des Spesenersatzes für Eheschließungen außerhalb der Dienstzeiten und zwischen nicht ansässigen Bürgern:** Eheschließungen außerhalb der Dienstzeiten zwischen Bürgern, von denen mindestens einer in Rodeneck ansässig ist kosten 50 €, Eheschließungen zwischen nicht in Rodeneck ansässigen Bürgern kosten innerhalb der Dienstzeiten 100 € und außerhalb der Dienstzeiten 150 €.



Sanierungsarbeiten und außerordentliche Fassadenreinigung am Grundschulgebäude

# Der Gemeinderat

Auswahl der wichtigsten Beschlüsse aus den Sitzungsprotokollen von März bis August 2021

## SITZUNG VOM 31.03.2021

- **Seniorenbeirat:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Gemeindefe-  
rent Alois Widmann als Vorsitzenden  
sowie Franz Rastner, Albert Agreiter,  
Hermine Bott Silgoner und Martha  
Flieher Mair als Mitglieder des  
Gemeinde-Seniorenbeirates für den  
Zeitraum 2020–2025 zu ernennen.
- **Jugendbeirat:** Der Gemeinderat  
beschließt einstimmig, Gemein-  
dereferentin Andrea Messner als  
Vorsitzende sowie Alexander Stampfl,  
Sarah Wieser, Viktor Stampfl und  
Florian Hochgruber als Mitglieder des  
Gemeinde-Jugendbeirates für den  
Zeitraum 2020–2025 zu ernennen.
- **Abänderung des Bauleitplanes der  
Gemeinde Rodeneck, 3. Verfahren  
im Zweijahreszeitraum 2018–2020,  
Ausweisung eines neuen Gewerbe-  
gebietes in St. Pauls:** Der Gemein-  
derat beschließt einstimmig, folgende  
Abänderung des Bauleitplanes der  
Gemeinde Rodeneck zu genehmigen:  
Ausweisung eines neuen Gewerbe-  
gebietes in St. Pauls. Für die Zone  
wird folgendes Durchführungspro-  
gramm genehmigt: Zeitraum der  
Umsetzung 2021–2026. Der ge-  
genständliche Beschluss wird der  
Landesabteilung Natur, Landschaft  
und Raumentwicklung übermittelt.
- **Erweiterungszone „Oberdorf“,  
Fraktion Vill:** Genehmigung des  
mehrjährigen Durchführungs-  
programmes. Der Gemeinderat  
beschließt einstimmig, für die im  
Bauleitplan der Gemeinde ausge-  
wiesene Wohnbauerweiterungszone  
C1 „Oberdorf“ folgendes Durchfüh-  
rungsprogramm zu genehmigen:  
Zeitraum der Umsetzung 2021–2026.

## SITZUNG VOM 31.03.2021

- **Genehmigung der Abschluss-  
rechnung der Gemeinde für das  
Finanzjahr 2020:** Der Gemeinderat  
beschließt einstimmig, die Ab-

schlussrechnung dieser Gemeinde  
für das Finanzjahr 2020 in all ihren  
Inhalten sowie den Begleitbericht  
des Gemeindeausschusses zu  
genehmigen. Es wird festgehalten,  
dass die Haushaltsrechnung für  
das Jahr 2020 der Gemeinde auf  
der Grundlage der Abrechnung des  
Schatzmeisters folgende Endergeb-  
nisse aufweist (**siehe Tabelle unten**).  
Es wird festgehalten, dass die  
Erfolgsrechnung für das Jahr 2020  
mit einem positiven Geschäftser-  
gebnis von 136.561,22 € abschließt  
und sich das Nettovermögen zum  
31.12.2020 auf 10.567.732,05 €  
beläuft.

- **Straßenbenennung in Rodeneck,  
Genehmigung der Straßenbe-  
zeichnungen:** Der Gemeinderat  
beschließt mit 9 Ja-Stimmen und  
6 Enthaltungen (Santer Testor  
Irmgard, Faller Klaus, Mair Anton,  
Lechner Michael, Amort Mamming  
Margareth, Tschurtschenthaler  
Christian), ausgedrückt durch Han-

derheben, bei 15 Anwesenden und  
Abstimmenden, im Gemeindegebiet  
die neuen Straßenbenennungen  
anzuwenden.

- **Endgültige Genehmigung von Ab-  
änderungen am Durchführungsplan  
für die Erweiterungszone „Iffring I“:**  
Der Gemeinderat beschließt ein-  
stimmig, die Abänderungen am  
Durchführungsplan für die Erweite-  
rungszone „Iffring I“ in der von Arch.  
Dr. Michael Egger aus Brixen vorge-  
legten Form endgültig zu genehmi-  
gen mit folgenden Unterlagen:  
- technischer Bericht  
- Rechtsplan Bestand 1:500, Auszug  
Bauleitplan 1:2000, Mappenauszug  
1:1000  
- Rechtsplan Änderungen 1:500, Aus-  
zug Bauleitplan 1:2000, Mappen-  
auszug 1:1000

## SITZUNG VOM 28.06.2021

- **Genehmigung der Gemeinde-  
bauordnung:** Der Gemeinderat  
beschließt einstimmig, die Gemein-

FINANZJAHR 2020		RÜCKSTÄNDE	KOMPETENZ	GESAMT
Anfangskassastand	+			918.440,26 €
Einhebungen	+	797.446,36 €	2.953.340,36 €	3.750.786,72 €
Zahlungen	-	220.738,54 €	3.850.250,77 €	4.070.989,31 €
<b>Kassafonds 31.12.2020</b>	=			<b>598.237,67 €</b>
Aktivrückstände	+	336.261,65 €	1.099.805,76 €	1.436.067,41 €
Passivrückstände	-	13.200,54 €	381.638,28 €	394.838,82 €
<b>Summe</b>	=			<b>1.639.466,26 €</b>

Zweckgebundener Mehrjahresfonds laufender Teil	-	35.801,94 €
Zweckgebundener Mehrjahresfonds auf Kapitalkonto	-	477.346,11 €
<b>Verwaltungsüberschuss Ende Finanzjahr 2020</b>	=	<b>1.126.318,21 €</b>

ZUSAMMENSETZUNG VERWALTUNGSERGEBNIS 31.12.2020	
Rückstellungen	66.629,17 €
Gebundener Teil	279.081,05 €
Zweckbestimmter Teil für Investitionen	552.222,15 €
Verfügbare Teil	228.385,84 €

debauordnung, welche aus Nr. 76 Artikeln besteht, zu genehmigen.

► **Ernennung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, **die in der Tabelle unten aufgelisteten Personen** zu Mitgliedern der Gemeindekommission für Raum und Landschaft zu ernennen. Es wird festgehalten, dass die genannten

Mitglieder für die Dauer der Amtsperiode des Gemeinderates im Amt bleiben. Als Vorsitzender der von Art. 68 des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9, vorgesehenen Gemeindekommission für Landschaft wird Herr Johann Wild und als Ersatzvorsitzender wird Herr Reinhard Nothdurfter bestimmt.

► **Ernennung des technischen Vertreters der Gemeinde in der Kom-**

**mission laut Art. 69 des L.G. vom 10.07.2018, Nr. 9:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Geom. Bernhard Wierer, Leiter der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten, als technischen Vertreter der Gemeinde Rodeneck in der Kommission laut Art. 69 des L.P. Nr. 9/2018 zu ernennen.

GEMEINDEKOMMISSION RAUM UND LANDSCHAFT	EFFEKTIVES MITGLIED	ERSATZMITGLIED
Vorsitzender Bürgermeister oder Vertretung (von Rechts wegen)	<b>Helmut Achmüller</b>	<b>Philipp Hochgruber</b>
Sachverständige/r für Baukultur	<b>Regina Steinmann</b>	<b>Martina Pecher</b>
Sachverständige/r für Landwirtschafts- oder Forstwissenschaften oder diplomierte/r Agrartechniker/in	<b>Johann Wild</b>	<b>Reinhard Nothdurfter</b>
Sachverständige/r für Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften	<b>Martina Winkler</b>	<b>Edith Oberhofer</b>
Sachverständige/r für Raumplanung	<b>Wolfgang Simmerle</b>	<b>Markus Lunz</b>
Sachverständige/r für Landschaft	<b>Gerhard Haller</b>	<b>Christian Sölva</b>
Sachverständige/r für Naturgefahren	<b>Ursula Sulzenbacher</b>	<b>Ivonne Monsorno</b>

## INSTANDSETZUNG VON WANDERWEGEN

Das Forstinspektorat Brixen hat mit Vorarbeiter Reinhard Leitner und seiner fleißigen Mannschaft wieder umfangreiche Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Ebenso wurde der

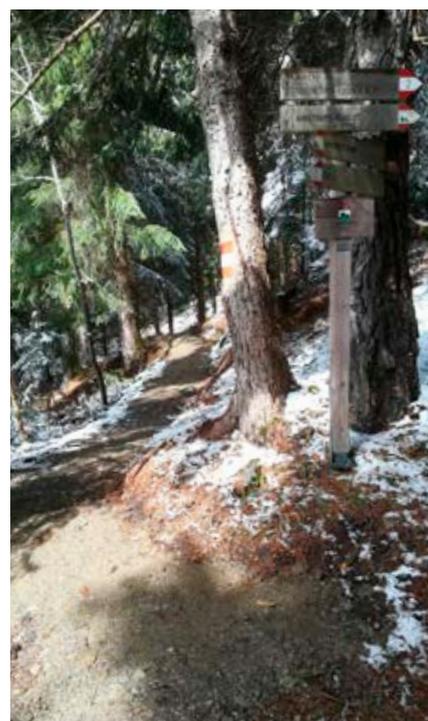
Verbindungssteig vom Rodenecker Almweg Nr. 2 zur Pardell und zu den Wanderwegen im Gemeindegebiet von Rodeneck gemacht.



Wanderweg am Beginn der neu benannten Dorfstraße von Mühlbach nach Rodeneck



Neue Brücke am Mittelweg 5A



Der neue Verbindungssteig am „Tonig-Stöckl“

Jungbürgerfeier 2021

## Die Jahrgänge 2002 und 2003 feiern die Volljährigkeit



Die Volljährigen mit Pfarrer P. Peter Irsara, BA-Vorsitzender Stephanie Otto Leitner, Jugendreferentin Andrea Messner und BM Helmut Achmüller

Am 28. August lud die Gemeinde die Bürger\*innen der Jahrgänge 2002 und 2003 ein zur Jungbürgerfeier. Um dieser ein bisschen Schwung zu ver-

leihen, haben sich Jugendreferentin Andrea Messner – gemeinsam mit dem Jugenddienst Unteres Pustertal und dem Bildungsausschuss – etwas



Viel Spaß mit Bubble-Soccer

Neues überlegt: Die Jugendlichen haben am Vormittag mit Bürgermeister Helmut Achmüller, Jugendreferentin Andrea Messner und zwei

## Baugenehmigungen Verzeichnis vom 01.01. bis 31.08.2021

- **Ties Marina, Gifen 7/A:** Projekt zur Errichtung eines unterirdischen Lagerraumes
- **Hochgruber Simon, Spisses 16:**
  1. Variantenprojekt zur Verlegung der Hofstelle beim „Pschierter“, Abbruch und Neubau des Wohnhauses, 1. Baulos
- **Tratter Benjamin, Kirchsteig 5:** Projekt zur Sanierung, Teilabbruch und Wiederaufbau des bestehenden Wohngebäudes und Errichtung einer Garage
- **Mair-Widmann Manfred, Fraktion Spisses:** Sanierung eines Böschungsanbruches im Bereich der Gp.66 KG Rodeneck
- **Mair-Widmann Manfred, Altnmark 3:** Errichtung einer Stadelbrücke beim „Moarhof“
- **Lanthaler Arnold, Spisses 7:** Projekt für Legalisierungsmaßnahmen gemäß LG. Nr. 9 vom 10.07.2018, Art. 95 beim bestehenden Wohngebäude am „Forchnerhof“
- **Ellecosta Peter, Nauders 30:** Sanierung der bestehenden Holzlege auf Gp. 891/8 KG Rodeneck
- **Putzer Samantha, Ahnerberg 8:**
  2. Variantenprojekt zur Errichtung eines landwirtschaftlichen Arbeitsraumes, einer offenen Überdachung, eines landwirtschaftlichen Maschinenraumes und eines Heu- und Strohlagers beim „Wegerhof“
- **Plattner Dietmar, Josefsiedlung 3:** Bestandskorrektur der Wohnung auf BP 295 KG Rodeneck
- **Perkmann Florian, Tschapplweg 1:** Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten am Objekt „Gesinde-Haus Anstanz Chorbürg“
- **Widmann Bernd, Widmann Alois und Troger Barbara, Iffring 6:** Energetische Sanierung mit Erweiterung des Wohnhauses auf der Bp. 350 in der KG. Rodeneck
- **Knollseisen Werner, Tschurtschenthaler Christian, Fraktion Nauders:** Aufschüttung und Geländesystemierung
- **Silgoner Florian, Fraktion Vill:** Sanierung und Ausbau eines bestehenden Walderschließungsweges
- **Mutschlechner Günther, Nauders 22:** Sanierung der Wohnung im Obergeschoss und der Hausfassade beim „Fallerhof“
- **Widmann Joachim, Josefsiedlung 11/A:** Projekt zur Vergrößerung der Terrasse, Errichtung eines Balkons und zweier Fensteröffnungen
- **Ties Marina, Gifen 7/A:** Projekt zur Errichtung eines unterirdischen Lagerraumes, 1. Variante
- **Fischnaller Erwin, Fraktion St. Pauls:** Landschaftsrechtliche Genehmigung

## Minirecyclinghof Vill

**Sperrmüllsammlung**

Jugendarbeiterinnen vom Jugenddienst Unteres Pustertal eine Runde Bubble-Soccer gespielt. Um dem Grillen eine besondere Note zu verleihen, hat Biersommelier Helmuth Stampfl (Getränke Harpf) den Jugendlichen verschiedene Biersorten präsentiert und Informationen dazu gegeben. Dadurch wurde den jungen Menschen der bewusste Umgang mit Alkohol nähergebracht.

Jugendreferentin Andrea freut sich über die gelungene Veranstaltung: „Wir hatten einen tollen, vor allem lustigen Tag zusammen. Es freut mich, dass viele der Einladung gefolgt sind. Die Zukunft unserer Jugend liegt mir sehr am Herzen. Darum möchte ich auch weiterhin ein offenes Ohr für sie haben.“ Die köstlichen Grillereien wurden genossen und auf die Volljährigkeit angestoßen.

► **Freitag, 5. November 2021**  
13–17 Uhr

► **Samstag, 6. November 2021**  
8–12 Uhr

**Sperrmüll = Abfälle welche aufgrund ihrer „Sperrigkeit“ nicht in den von der Gemeinde zugewiesenen Restmüllbehälter/Abfallsack für die Sammlung der Siedlungsabfälle passen** wie z.B. Einrichtungsbestandteile, sperrige schwere Gegenstände aus Holz oder Kunststoff wie Möbel, Sessel, Sofas, Matratzen, Betten, Polsterungen, Teppiche, Ski, Styroporverpackungen und dergleichen. Als Faustregel wird festgehalten, dass ein Siedlungsabfall mit dem Ausmaß größer als 40 x 40 cm als Sperrmüll klassifiziert wird. Es werden keine Autobatterien, Gasflaschen, Feuerlöscher, Bau-

schutt, Isoliermaterialien (Gipskartonplatten, Glas- und Steinwolle usw.), Eisenteile, Silonylon und PVC-Rohre angenommen.

**Kanister über 5 Liter Fassungsvermögen** (die Kanister müssen sauber und ohne die Kennzeichnung ✕ oder ☠ gefährliche Stoffe sein) können ebenfalls bei der Sperrmüllsammlung abgegeben werden.

**NEU: Altreifensammlung** (ausschließlich ohne Felgen), keine Fahrradreifen, diese gehören in die Restmüllsammlung

**Es ist strengstens verboten, den Sperrmüll außerhalb der oben genannten Zeiten auf dem Parkplatz abzulagern!**

im Nachhinein, Ablagerung von Aushubmaterial auf Gp. 363 und Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen

- **Stampfl Burkhard, Fraktion Nauders:** Landschaftsrechtliche Genehmigung, Projekt für die Durchführung von Bodenverbesserungsmaßnahmen und Ablagerung von inertem Aushubmaterial
- **Fischnaller Franz, St. Pauls 1:** 1. Varianteprojekt, Abbruch und Wiederaufbau der Hofstelle „Unterkofer“
- **Palfrader Immobilien GmbH, Widumgasse 1:** Abbruch und Neubau einer Wohnanlage auf der B.P. 211 K.G. Rodeneck, Varianteprojekt
- **Amort Peter, Fraktion Spisses:** Errichtung einer Güllegrube samt Mistlege an der Hofstelle „Gruber“
- **Schönblick KG, Grüntalerweg 4:** 2. Varianteprojekt, Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses „Grün-

taler“ und Errichtung von Garagen als Zubehör zu den Wohnungen

- **Gemeinde Rodeneck, Rodenecker Alm:** Errichtung eines Wendeparkplatzes für Busse und zusätzl. Parkplätze in der Örtlichkeit „Zumis“, 1. Varianteprojekt
- **Unterhofer Barbara, Kirchsteig 3:** 2. Varianteprojekt zur Errichtung einer neuen Wohneinheit, Abbruch der bestehenden Parkplatzüberdachung und Verlegung der bestehenden Photovoltaikanlage
- **Überbacher Josef, Spisses 21:** Projekt zum Abbruch der bestehenden Holzhütte, Abbruch und Wiederaufbau einer Selchkammer, Errichtung von 2 Wohnungen für Urlaub auf dem Bauernhof und eines Verkaufsraumes für landwirtschaftliche Produkte beim „Lechnerhof“
- **Faller Klaus, Fintherweg 1:** Projekt zur qualitativen Erweiterung und

energetischen Sanierung des Berberbergungsbetriebes „Leierhof“, 1. Varianteprojekt

- **Hochgruber Peter und Tschurtschenthaler Bernadetta, Altmark 13:** Bauliche Umgestaltung – Wohnhaus „Munte“
- **Lanthaler Matthias, Lanthaler Hubert und Zathammer Edith, Iffring 37:** 1. Varianteprojekt zur energetischen Sanierung und Aufstockung des bestehenden Reihenhauses mit Errichtung einer neuen Wohneinheit
- **Scherer David, Scherer Franz und Stampfl Martina Emma, Nauders 9:** Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses – EWZ „Nauders II“, Baulos A, 2. Varianteprojekt
- **Gemeinde Rodeneck, Fraktion Gifen:** Sanierung des Hauptsammlers und der Trinkwasserleitung in Gifen, Varianteprojekt

Pfarrei Maria Himmelfahrt

## Endlich Erstkommunion!



19. September 2021; 1. Reihe, v. l. Milena Harrasser, Sandra Gruber, Eva Widmann, Barbara Stampfl, Hanna Regele, Anna Kraler; 2. Reihe, v. l. David Lanthaler, Fabian Widmann, Finn Amort, Andreas Lechner, Julian Oberlerchner

### FRIEDHOFSKAPELLE IN NEUEM GLANZ



Folgende Arbeiten wurden im Laufe des Frühjahrs von der Firma Gebhard durchgeführt:

► **Sockelputz:** Abnehmen des schadhafte Sockelputzes und Auskratzen der Fugen bis auf das Mauerwerk. Verputzung der Sockelzone mit einem natürlich hydraulischen Kalkmörtel, dessen Festigkeit und Elastizitätsmodul an den Bestand angepasst ist. Der Sockelputz entspricht in der Zuschlagsform und der Sieblinie dem Bestand. Ebenfalls enthält er einen Luftporenbildner für eine verbesserte Schadsalzresistenz.

Die Ausbesserungen in der Michaelskapelle im Frühjahr 2021

Auszug vom 01.01. bis 31.08.2021

# Melde- und Standesamt

## † WIR GINGEN HEIM ZUM HERRN



**Hilda Putzer**  
geb. Putzer  
\* 25.04.1934  
in Lüsen  
† 01.02.2021  
in Brixen



**Josef Tratter**  
\* 06.04.1948  
in Mühlbach  
† 03.03.2021  
in Brixen



**Franz Oberhofer**  
\* 03.12.1946  
in Mühlbach  
† 04.04.2021  
in Rodeneck



**Rosmarie Stampf**  
geb. Lazzeri  
\* 23.09.1939  
in Brixen  
† 07.06.2021  
in Rodeneck



**Frieda Amort**  
geb. Amort  
\* 02.02.1925  
in Rodeneck  
† 20.06.2021  
in Rodeneck



**Veronica Amort**  
geb. Pescosta  
\* 01.10.1928  
in Ellen  
† 25.06.2021  
in Brixen



**Karin Sargant**  
geb. Kranebitter  
\* 31.07.1971  
in Brixen  
† 25.06.2021  
in Bozen

## ☞ WIR SAGTEN JA

**Markus Wiedenhofer**  
und **Carolin Amort**  
Ritten, 02.04.2021

**Anton Fischnaller**  
und **Andrea Valentin**  
Rodeneck, 01.05.2021

**Thomas Widmann** und  
**Sonja Maria Verena Desing**  
Rodeneck, 15.05.2021

**Stefan Maly** und  
**Lisa Rosa Ferrera**  
Rodeneck, 05.06.2021

**Thomas Lechner**  
und **Katharina Kritzinger**  
Villnöss, 19.06.2021

**Tobias Palma** und  
**Evelyn Plattner**  
Eppan a. d. Weinstraße, 31.07.2021

## 👁️ WIR ERBLICKTEN DAS LICHT DER WELT

**Elena Hinterlechner**  
Fröllerberg 14, 13.01.2021

**Aaron Ellecosta**  
Nauders 30, 28.01.2021

**Gabriel Ernst Stampfl**  
Vill 36, 02.02.2021

**Sandra Stampfl**  
Iffring 15, 05.03.2021

**Felix Nothdurfter**  
Spisses 15/A, 08.04.2021

**Diana Fischnaller Palfrader**  
Dorfstraße 4/A, 07.04.2021

**Ilyv Lechner**  
Spisses 13/B, 20.05.2021

- **Reinigung:** Trockene Reinigung der Wand und Gewölbeflächen mit Wish-ab, einem Silikonkautschukradierer, mit dem Ruß und Staubablagerungen durch Bindung abradiert werden können.
- **Putzreparaturen:** Niveaugleiches, kantensaubereres und texturanangepasstes Schließen sämtlicher Fehlstellen im Putz mit einem dem Bestand angepassten Kalkmörtel bzw. Kalkspachtel an Wand und Gewölbeflächen.

- **Kalkanstrich:** Mehrmaliges Lasieren in Kalkfarben bis zum Erreichen eines einheitlichen Erscheinungsbildes. Der Farbton wird laut Befund und in Absprache mit der Bauleitung sowie dem zuständigen Denkmalamt festgelegt.
- **Rankendekorationen:** Reinigung und Retusche der Dekorationen im Presbyterium
- **Fassade:** Abbürsten von nicht mehr haftenden Farbschollen, Kittung einiger Bereiche sowie Kalkanstrich in der historischen Farbigkeit.

## Musikkapelle Rodeneck

# Ein ganzes Jahrhundert!

Das Jubiläumsfest für ihr 100-jähriges Bestehen hat sich die Musikkapelle vor einigen Jahren, als es an die Planung ging, auch anders vorgestellt. Damals waren Green Pass, Nasenflügeltest und Sicherheitsabstand noch Fremdwörter. Aufgrund der Pandemie kam dann leider alles ganz anders. Viele Auflagen wurden dem Organisationskomitee auferlegt. Es ließ sich dadurch aber nicht abschrecken und zog das Festprogramm – wenn auch in kleinerem Ausmaß – durch. Der Auftakt war am Abend des Kirchtagssamstags, 24. Juli 2021, mit der Gruppe „Vollgas Tirol“, welche dem Publikum ordentlich einheizte. Am Kirchtagssonntag begann der Festakt mit dem Einzug verschiedener Abordnungen der Musikkapellen aus den Nachbargemeinden, der Schützenkompanie Rodeneck sowie der Jubelkapelle von der Handwerkerzone Vill ausgehend Richtung Kirche. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst wurden die Feierlichkeiten eingeleitet.

Feierlicher Einzug zum Festgottesdienst am 25. Juli 2021 in die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt



Anschließend begrüßte der Obmann Simon Rastner im Pavillon vor dem Vereinshaus „Konrad von Rodank“ die Bevölkerung und übergab das Wort dem Bürgermeister Helmut Achmüller. Dieser gratulierte der Musikkapelle zu ihrem Jubiläum und bedankte sich für den kulturellen Beitrag, den sie für die Dorfgemeinschaft leistet. Im Rahmen der Feierlichkeiten stellte Alois Rastner das Buch „100 Jahre Musikkapelle Rodeneck 1921–2021“

vor. Der gebürtige Rodenecker Historiker versuchte die Vereinsgeschichte in Wort und Bild festzuhalten, indem er aus allen zugänglichen Quellen Berichte und Bilder zusammentrug und so eine fundierte Chronik schuf. Tatkräftig wurde er dabei von Werner Silgoner unterstützt. Das Buch konnte anschließend gegen eine freiwillige Spende erworben werden. Zum Abschluss ergriff der Bezirksobmann des VSM Bezirk Brixen, Pepi



V. I. Pepi Ploner, Felix Amort und Simon Rastner



Alexandra Weithaler



Nadine Rieder



Alois Rastner bei der Buchvorstellung



Das Buch ist in der Gemeinde, im Tourismusbüro, in der Raiffeisenkasse sowie bei den Mitgliedern der Musikkapelle erhältlich.

Ploner, das Wort. Er verlieh, zusammen mit dem Obmann, an zwei Jungmusikanten von Rodeneck das Leistungsabzeichen in Bronze. Es sind dies Alexandra Weithaler an der Querflöte und Felix Amort am Tenorhorn. Nadine Rieder konnte leider an der Feier nicht teilnehmen. Ihr wird das Leistungsabzeichen zu einem späteren Zeitpunkt verliehen.

Musikalisch wurden die Ansprachen von der Musikkapelle Rodeneck umrahmt, bevor sie die Bühne für die Brixner Böhmisches freigab. Im Laufe des Tages folgten Auftritte der Musikkapelle Schalders und der Musikkapelle Pfunders, welche die Gäste musikalisch durch den Tag begleiteten.

Im Großen und Ganzen war es eine gelungene, wenn auch etwas andere Feier und sie wird uns wahrscheinlich wegen der Corona-Bestimmungen noch lange in Erinnerung bleiben. Die Bücher der Musikkapelle Rodeneck können weiterhin bei den Musikanten sowie in der Gemeinde, im Tourismusbüro oder in der Raiffeisenkasse gegen eine freiwillige Spende erworben werden.

Die Musikkapelle bedankt sich bei allen Beteiligten und Sponsoren für das Gelingen der Feier und freut sich auf weitere Feste.

### TRADITIONELLE BERGMESSE

Am 05.09.2021 fand am Ochsenboden in Meransen die traditionelle Bergmesse statt. Anschließend gab die Jugendkapelle MeJuka unter der Leitung von Philipp Mair ein kleines Konzert auf der „Gitschhütte“. Dabei wurde Nadine Rieder an der Trompete das Leistungsabzeichen in Bronze verliehen.

Folgende Jungmusikanten aus Rodeneck spielen bei der MeJuka mit:

- Alexandra Weithaler (Querflöte)
- David Köllemann (Klarinette)
- Sabine Amort (Posaune)
- Felix Amort (Tenorhorn)
- Johanna Faistnauer (Trompete)
- Hannes Rieder (Schlagzeug)



Die Jugendkapelle MeJuka

Kindergarten

# Natur, wir kommen!



Gemeinsam erklimmen wir die Spitze der Steinwand.

Regelmäßig waren wir im Kindergartenjahr 2020/21 in der Natur unterwegs: Mit den jüngeren Kindern verbrachten wir viel Zeit in unserem Garten, erkundeten bei Spaziergängen die nähere Umgebung und nutzten den Wald unterhalb vom Schloss zum Spielen, Klettern und Hüttln bauen.

en. Mit den älteren Kindern unternahmen wir längere Wanderungen über den Bienenweg oder rauf zum „Traktor“ und erforschten mutig auch neue Wege. So manche von uns kamen dabei ganz schön ins Schnaufen, doch am Ende kehrten wir glücklich und hungrig in den Kindergarten zurück!

## KINDERGARTENTEAM 2021/2022

- > **Lisa Huebser**  
Leiterin, Kindergärtnerin
- > **Margareth Kofler**  
Pädagogische Mitarbeiterin
- > **Marion Volgger**  
Mitarbeiterin für Integration
- > **Birgit Holzer**  
Springerin
- > **Marlene Mair**  
Pädagogische Mitarbeiterin
- > **Angelika Schwarz**  
Kindergärtnerin
- > **Vanessa Aichner**  
Kindergärtnerin
- > **Miriam Gamper**  
Integrationskindergärtnerin

2021/2022 besuchen 45 Kinder den Kindergarten von Rodeneck.



Spielen bei der Fühlschnecke



Wir gehen auf Baumexpedition.

## Grundschule

**Ein Schuljahr endet, ein neues beginnt!****PENSIONIERUNGEN**

Auf der letzten Plenarkonferenz im Schuljahr 2020/2021 am 26.05.2021 wurden die beiden langgedienten Lehrpersonen Maria Fischnaller (GS Mühlbach) und Veronika Ploner (seit dem Schuljahr 2007/08 in der GS ►

Rodeneck) offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Begleitet von eigens erdachten Liedern und Gedichten, mit einem Blumenstrauß vom Herrn Direktor und geschmückt mit Anekdoten aus der langen beruflichen Laufbahn der beiden wurde wohl das Feierlichste im

Rahmen der aktuellen Beschränkungen möglich gemacht.

**Liebe Maria, liebe Veronika, wir wünschen euch von Herzen alles Gute, genießt die neue gewonnene Freiheit und macht nur noch das, wonach auch immer euch gerade der Sinn steht. Und das jeden Tag.**

**SCHULJAHR 2021/22**

KLASSE	SCHÜLER*INNEN
1	11
2	16
3	11
4	14
5	8
<b>GESAMT</b>	<b>60</b>

- **Renate Stampfl** – 2. Klasse: Deutsch; 5. Klasse: Deutsch, GGN, BuSp, WPF, WF
- **Philipp Hochgruber** – 1. Klasse: Mat; 4. Klasse: Mat, Engl; 5. Klasse: Engl
- **Alexandra Tauber** – 4. Klasse: Deutsch, GGN, Musik, BuSp, WPF, WF
- **Katherina Unterkircher** – 3. Klasse: Deutsch, GGN, WPF
- **Sabine Plaikner** – 1. Klasse: Deutsch, GGN, KuT, WF
- **Martina Mair** – 2. Klasse: Mat, GGN, KuT, WF, WPF
- **Anna Bergmeister** – 2. Klasse: Musik, BuSp; 5. Klasse: Mat, Musik, KuT, WF
- **Sophia Stocker** – 1. Klasse: Musik, BuSp; 3. Klasse: Mat, BuSp, Musik, KuT, WPF
- **Paula Überbacher** – 1.-5. Klasse: Religion
- **Daniela Sorvillo** – 1.-5. Klasse: Italienisch
- **Irmgard Santer** – 3. Klasse: Integration; 4. Klasse: Integration, KuT
- **Helene Rainer** – Integrationspersonal
- **Claudia Depian** – Integrationspersonal

[Abkürzungen: WPF = Wahlpflichtfach; WF = Wahlfach; GGN = Geschichte/Geografie/Naturkunde; KuT = Kunst & Technik; Mat = Mathematik; BuS = Bewegung und Sport; Engl = Englisch]



Maria Fischnaller, Direktor Oswald Lanz und Veronika Ploner



Schüler und Schülerinnen der 2. und 4. Klasse des Schuljahres 2020/21 in Herzformation

Schulsprengel Mühlbach

## The next generation



Schule 2.0 Bildunterschrift

Schule und Unterricht entwickeln sich weiter – fortwährend und unaufhörlich. Neue Ideen und Unterrichtskonzepte sind allgegenwärtig und gleichzeitig ist es Auftrag der Schule, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und zu unterstützen. Das wird sich auch nie ändern.

Der Schulsprengel Mühlbach hat sich nach intensiven internen Gesprächen entschieden: weg mit den altbekannten grünen Kreidetafeln und her mit hochmodernen interaktiven Tafeln. Neben dem altbekannten Nutzen der

Tafel können nun Filme gezeigt, Lernspiele gemacht und das Internet in all seinen Facetten in den Unterricht miteingebracht werden. Auch interaktive Arbeiten mit eigenen Geräten wie Smartphone oder Tablet wird so möglich.

Durch eine äußerst großzügige Spende des Vereins „Hilfe in Not“ ist dieser Innovationsschub erst zustande gekommen, wofür wir uns auf diesem Wege nochmals sehr bedanken wollen. Auch von schuleigenen Geldern wurden Tafeln gekauft.

### ANSICHTEN, EINSICHTEN, AUSSICHTEN

Zwei Länder, zwei Jubiläen, zwei Künstler, zwei Schulen. Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen von Mühlbach und Kitzbühel haben ihre Eindrücke zu Werken von Rudi Uibo und Ernst Insam zu Papier gebracht. Anlass war das 750-Jahr-Jubiläum der beiden Gemeinden dies- und jenseits des Brenners.

28 schreibinteressierte Schülerinnen und Schüler beteiligten sich im Frühjahr 2020 unter unerwarteten und besonders erschwerten Bedingungen an diesem Projekt unter der Leitung

von Hermann Rogger und Christine Mutschlechner. Sie blickten zurück auf die bewegte Geschichte ihrer Heimatorte, brachten eigene phantasievolle Gedanken ein und wagten einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft. Am 12.06.2021 wurde in der Mühlbacher Klausur stilvoll das Ergebnis dieses Projektes an der MS Katharina Lanz Mühlbach präsentiert. Kreativ, tiefgänglich und mit viel Reife haben sich Schülerinnen und Schüler beider Mittelschulen diesem Projekt hingegen. In ihren Texten geben sie tiefe

Einblicke in die Denk- und Gefühlswelt von Jugendlichen. Im kleinen Kreis gaben die Schülerinnen und Schüler eine szenische Lesung zum Besten und ließen durch ihre Texte auch tief in ihre Seelen blicken, wodurch sie das kleine Publikum begeisterten. Neben den Projektleitern, Schuldirektor Oswald Lanz und Vizedirektorin Karin Mairamhof, beglückwünschte auch Schullandesrat Philipp Achammer samt Familie unsere jungen Autorinnen und Autoren. (Hannes Braitto)



Vizedirektorin und Direktor der MS Mühlbach



Beteiligte Schülerinnen und Schüler

KVW-Senioren

## Aus der Seniorenstube

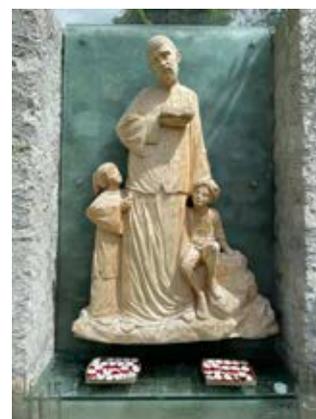
Ganz zaghaft haben wir, aufgrund von Corona, im Juni versucht, unsere Tätigkeiten wieder aufzunehmen.

Mit dem Almbus fuhren wir zum Ahner. Mit großer Freude konnten wir feststellen, dass der Bedarf sich zu treffen, miteinander zu reden, zu waten noch da ist, denn die Teilnehmer waren zahlreich.

Im Juli haben wir uns getraut, die Wallfahrt nach Oies anzutreten. Pfarrer Peter Irsara ließ sich in seiner verdienten Urlaubsrufe stören, erzählte uns vieles über P. Josef Freinademetz und feierte mit uns die hl. Messe. Ausklagen ließen wir den schönen Nachmittag mit einer guten Marende.

Am 3. August nahmen wir uns eine „Auszeit im Wald“. Mit Anna Volgger erlebten wir die wohltuende Waldatmosphäre. Sie brachte uns wieder zum Bewusstsein wie man den Wald mit allen Sinnen sehen, hören, riechen, schmecken und tasten kann. Danke Anna. Danach durfte die Einkehr beim Ahner nicht fehlen.

Am 9. September boten wir die Almfahrt an, die heuer zusammen mit den Senioren im Bauernbund geplant wurde. Nach einer kurzen Andacht beim Pianerkreuz nutzten einige die Gelegenheit zur Wanderung, die anderen fuhren im Bus zur Starken-



Die Fahrt nach Oies zum Hl. Freinademetz war lehrreich und wir genossen den Tag.

feldhütte zu einer kurzen Einkehr. Für einige reichte die Zeit für den „fast obligatorischen“ Watter. Die gute und reichliche Marende, gestiftet von den Bauernsenioren, stand schon auf der Roner Alm bereit. Weil das Wetter so

schön war, konnten wir diese auf der Terrasse genießen. Nach dem geselligen Beisammensein – mit ein paar Liedern aus dem neuen Seniorenliederbuch – traten wir die Heimfahrt an.

### HERBSTVORSCHAU

- > Oktober: Törggelen und Geburtstagsfeier
- > Dezember: Adventsfeier
- > Der Nikolaus besucht die über 90-jährigen und kranken Rödenecker\*innen. Auf Wunsch können auch für Kinder Angebote gemacht werden. Natürlich werden die Corona-Bedingungen eingehalten.



Almfahrt am 9. September 2021

## Gelungenes Sommerprogramm im Jugenddienst Da Summa isch umma!

Der Sommer 2021 ist Geschichte und als Jugenddienst Unteres Pustertal blicken wir auf ein gelungenes und abwechslungsreiches Programm zurück. Etwa 170 Kids haben ihre Sommerferien mit uns verbracht. In der „paint & chill“-Woche wurde gemeinsam mit Martina (Imoldos) die Holderloch-Unterführung in Mühlbach gestaltet – ein Kunstwerk, das weiterhin viele erfreuen wird. In der anschließenden Theaterwoche haben die Kids gemeinsam mit den Theaterpädagogen Devid und Christian ein tolles Stück auf die Bühne gebracht. „Sportlich af do Schellrodel“ waren die Teilnehmer\*innen der Sportwoche und begeisterten sich für verschiedene Sportarten wie Klettern, Fußball, Bogen schießen, Schwimmen usw. Die kochbegeisterten Kids lernten in der „Let’s cook“-Woche mit Koch Christian einige Rezepte und Küchentipps kennen und liebten beim Filzen, Schürzen bemalen, Brotsackl nähen usw. ihrer Kreativität freien Lauf. Die „Join the adventure“-Woche stand

dagegen ganz im Zeichen von Abenteuer und Natur und fand ihren Höhepunkt in der gemeinsamen Zeit mit dem Erlebnispädagogen Hannes. In der „Loss gian die Guas“-Woche kamen noch die actionbegeisterten Kids auf ihre Kosten und genossen eine spannende Woche voller Abenteuer. Neben diesen Wochen mit Tagesprogramm fanden in diesem Jahr auch wieder zwei Hüttenlager statt: Eine Woche lang wohnten wir im Jungscharhaus San Lugano, besuchten die Bletterbach-Schlucht und den Abenteuerspielplatz in Truden und genossen lange Tage und kurze Nächte. Das heurige Ministrantenlager führte uns ins Jugendzentrum Aggregat nach Steinhaus, von wo aus wir das Bergwerk Prettau, die Burg Taufers, die Cascade und die Zipline erkundeten. Insgesamt hatten wir als Jugenddienst das Gefühl, dass es trotz einiger Covid19-bedingter Einschränkungen gelungen ist, den Kindern und Jugendlichen eine unbeschwerte



## Bibliothek WWWissen & BiblioTech



Einfacher  
Zustieg über  
die Webseite  
der Bibliothek  
(© Andreas  
Bertolin)

Fernab von Zoom konnten WWWissen-TeilnehmerInnen am 18. Mai ohne Zugangscode, ohne Installation und ohne speziellen Link einfach direkt über unsere Bibliothekswebseite [www.biblio.bz.it/rodeneck](http://www.biblio.bz.it/rodeneck) zusehen, zuhören und Fragen an den IT-Experten Andreas Bertolin stellen. Besprochen wurde und wird bei WWWissen alles, was gerade an Themen aktuell ist: die Crux mit dem 500-Millionen-„Datenleck“ bei Facebook im April, der Umgang mit Passwörtern, das Enttarnen von Betrüger-SMS, nützliche Infos zu Cashback und der Lotteria degli scontrini. Andreas Bertolin erklärt Kompliziertes

Zeit mit spannenden Abenteuern zu ermöglichen. Wir sind sehr froh, dass es keine größeren Zwischenfälle gegeben hat und alle Kinder und Betreuer\*innen immer wieder wohlbehalten und gesund nach Hause gekommen sind.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen des Programmes beigetragen haben: den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Gemeinden Mühlbach, Rodeneck und Vintl, den Firmen Brimi, Loacker und Melix für die gesponsorten Snacks, den Schulen für das zur Verfügungstellen der Räumlichkeiten, den Eltern für ihr Vertrauen und den teilnehmenden Kids für ihre gute Laune. Inzwischen arbeiten wir an einem interessanten Programm für den Herbst – alle Informationen dazu gibt es auf der Homepage und auf den Social-Media-Kanälen des Jugenddienstes Unteres Pustertal.

◀ Bei allen Aktivitäten stand der Spaß im Vordergrund.

einfach und informativ für Einsteiger und Fortgeschrittene. Aber damit nicht genug: Für jeden zugänglich finden sich zu allen WWWissen-Terminen immer nützliche Infos, Links und Tipps auf unserer Bibliothekswebseite unter „Veranstaltungen“ > „WWWissen zum Nachlesen“, oder einfach direkt hier: [www.biblio.bz.it/rodeneck/wwwissen](http://www.biblio.bz.it/rodeneck/wwwissen)

Und wem noch individuelle Probleme oder Fragen rund um IT, Computer und Internet auf der Zunge brannten, konnte sich bei BiblioTech - der Hilfestunde in der Bibliothek - zuletzt Ende Mai helfen und weiterbilden lassen.



So geht lebendige Kirche mit den Kleinen. ▼

## LANGE NACHT DER KIRCHEN

Am 28. Mai fand landesweit die Lange Nacht der Kirchen statt. Auch die Pfarrei Rodeneck beteiligte sich wieder mit einem bunten Programm daran: Am Nachmittag gehörte die Kirche den Kleinsten. Mit Kinderwagen, Rollern oder Fahrrädern kamen sie zur „Fahrzeugsegnung“ und baten um den Schutz Gottes auf ihren Wegen. Bei der anschließenden Kirchenrallye lieferten sich viele Kids ein spannendes Wettrennen: In der Kirche suchten sie versteckte Aufträge, beantworteten Wissensfragen oder erledigten Aufgaben, um dadurch nicht nur mehr über die eigene Pfarrkirche zu erfahren, sondern diese auch auf eine ungewohnte Art zu erleben. Passend zum Marienmonat fand eine Maiandacht statt, in welcher die Besucher durch Bilder und Texte angeregt wurden, sich auf ihre persönliche Weise der Gottesmutter anzunähern. Ein letztes Highlight bildete der Lagerfeuertisch am Abend. Rund um die Feuererschale sitzend haben sich jüngere und ältere Ronegga über Gott und die Welt, über früher und heute unterhalten und sich darüber ausgetauscht, was sie bewegt und was sie sich von

einer lebendigen Kirche wünschen. Als Jugenddienst Unteres Pustertal haben wir den Pfarrgemeinderat sehr gerne bei der Planung und Durchführung dieser besonderen Aktion unterstützt. Wir hoffen, dass durch diese und viele andere Momente Kirche als lebendig und „in“ erlebt werden kann, damit Menschen in ihr ein Zuhause finden. Wir danken stellvertretend für alle Besucher und Besucherinnen für das Engagement des Pfarrgemeinderates, Pater Peter und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.



Ratscher zum Lagerfeuer

Bildungsausschuss

# Erfolgreiches Jahr 2020 mit Wahl eines neuen Vorstandes

Der Bildungsausschuss Rodeneck (BAS) lud am 26.05.2021 zu seiner Vollversammlung ins Vereinshaus ein. Hier hat der Vorsitzende Herbert Weger vorgestellt, was trotz der Corona-Krise im Jahr 2020 auf die Beine gestellt wurde: verschiedene Kurse von Vereinen (die dann nach wenigen Treffen abgebrochen werden mussten) oder Italienisch für Kinder. Im 2. Lock-

down im Herbst beschränkt der Bildungsausschuss neue Wege mittels Zoom: Basteln, Eltern-Kind-Turnen, Erzähltheater oder Pilates.

Nach der Finanzrück- und -vorschau wurde der Vorstand neu gewählt. „Dem scheidenden Mitglied Karl Amort sprechen wir ein herzliches Dankeschön für seinen langjährigen engagierten Einsatz aus“, so Herbert Weger.

Bei der ersten Sitzung des Vorstandes wurde Stephanie Otto Leitner einstimmig zur Vorsitzenden für die nächsten 5 Jahre gewählt. Herbert Weger, der dieses Amt in den vergangenen 10 Jahren ausübte, stellte sich nicht mehr der Wahl. **Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Herbert für seinen unermüdeten und gewissenhaften Einsatz für das Bildungswesen in Rodeneck.**

## Der neue Bildungsausschuss Rodeneck stellt sich vor:



**Stephanie Otto Leitner**  
Vorsitzende

„In meiner beruflichen Vergangenheit konnte ich sowohl in Deutschland als auch hier in Südtirol in der Erwachsenenbildung Erfahrungen sammeln. Diese möchte ich gerne hier in Rodeneck einbringen und weiterhin Bildung und Begegnung im Dorf schaffen. Mit einem motivierten Team im Vorstand wollen wir den Wünschen und Anliegen der Vereine und der Mitbürger\*innen im Bildungsbereich gerecht werden.“

zusammen mit über 30 Mitgliedsvereinen ein interessantes Bildungsprogramm anzubieten.“



**Daniela Gasser**  
Schriftführerin

„Beruflich habe ich bereits Erfahrung im Bereich des Eventmanagements gesammelt und momentan bin ich in der Erwachsenenbildung tätig. Ich freue mich darauf, viele neue und tolle Veranstaltungen für euch organisieren zu dürfen.“

Jugendlichen zählte auch das Organisieren von Kursen zu meinem Tätigkeitsbereich. Ich möchte mich nun im BAS für die Jugend und die Fortbildung einsetzen.“



**Verena Kranebitter**  
Mitglied

„In meiner beruflichen Vergangenheit war ich im künstlerischen Bereich und der Restaurierung tätig.

Mein Anliegen ist es, mich in der Gemeinschaft und im Dorfleben einzubringen und dieses mitzugestalten.“



**Herbert Weger**  
Stellvertretender Vorsitzender

„Als Lehrer war ich selbstverständlich interessiert an (Weiter-) Bildung und war schon bei der Einrichtung des BAS im Jahr 1985 aktiv dabei. Ich freue mich, dass die Mitgliedsvereine der Bevölkerung sehr viele Bildungsaktionen anbieten, die auch reichlich genutzt werden.“



**Maria Leitner Amort**  
Mitglied

„Ich habe mich für eine erneute Kandidatur im BAS entschieden, weil mir Bildung und das Miteinander im Dorf wichtig sind. In meiner langjährigen Tätigkeit als Vorsitzende des KVW Ortsausschusses und als derzeitige Leiterin des Seniorenklubs habe bzw. werde ich mich weiterhin bestmöglich einbringen.“

## ONLINE-UMFRAGE: DER BAS WILL MEHR WISSEN

Im Sommer hat der Bildungsausschuss eine Umfrage erstellt, mit der künftige Angebote den Bedürfnissen angepasst werden sollen. Inzwischen hat es bereits einzelne Veranstaltungen gegeben, wie die Naturexkursion Pardell oder das Waldbaden für Kinder. **Aktuell verfolgen könnt ihr die Aktionen über unsere Facebook-Seite, die Gemeinde-Homepage oder im Pfarrblatt.**



**Anton Mair**  
Kassier

„Bildung und Weiterbildung betreffen alle Generationen und tragen zur persönlichen Entwicklung bei. Ich bin zuversichtlich, dass es uns gelingt,



**Marion Plank**  
Mitglied

„Nach meinem Studium war ich einige Jahre in der Jugendarbeit tätig. Neben der Arbeit mit den

## Welche Veranstaltungen wünschen Sie sich?

- Kulturell 20 ☑ 0
- Bewegung 24 ☑ 0
- Vorträge 18 ☑ 0
- Musikalisches 14 ☑ 0

- Koch- und Backkurse 125 €
  - Eltern-Kind-Kurse 14 €
  - Kreativität 10 €
  - Sprachkurse 21 €
- Veranstaltungen für Familien, für Kinder wäre nett; Jugendliche; Englisch Kurs für Anfänger für Erwachsene, und anschließend für Fortgeschrittene; Tanzkurse; Erste Hilfe Kurs für alle Altersgruppen

#### Wann sollen die Veranstaltungen stattfinden?

- Abends 42 €
- Morgens 2 €
- Ab Oktober 24 €
- September 5 €
- August 2 €
- Juli 2 €

#### Wollen Sie mit einem gewissen Referenten eine Veranstaltung hier in Rodeneck?

Weißes Kreuz

#### Falls es wieder einmal zu einem Lockdown käme, würden Sie Zoom-Meetings besuchen?

- Auf keinen Fall 10 €
- Kommt auf das Thema an 28 €
- Unbedingt 6 €

Danke allen, die mitgemacht haben!

An dieser Stelle möchten wir alle Interessierten aufrufen, mit Ideen, Vorschlägen und Fragen, aber auch mit tatkräftiger Unterstützung jederzeit auf uns zuzukommen. Wer kreativ, experimentierfreudig oder ein Organisations-talent ist und sich gerne für unser Dorf engagieren will, kann sich bei der Vorsitzenden Stephanie Otto Leitner melden und bei bestimmten Projekten mitarbeiten.

### Weißes Kreuz Mühlbach

## Dienstleiterwechsel – eine Ära geht zu Ende



Martin Ragginer und Arthur Punter

### WIR SAGEN „DANKE ARTHUR“!

Nach 25 Jahren beim Weißen Kreuz Mühlbach hat Arthur Punter seinen Posten als Dienstleiter in die Hände von Martin Ragginer übergeben. Die gesamte Sektion wünscht ihm

alles Gute für den neuen beruflichen Werdegang als Krankenhausseelsorger in Bruneck. Seinen Dienst bei der Notfallseelsorge wird er weiterhin beibehalten.

### MARTIN RAGGINER IST NEUER WK-DIENSTLEITER IN MÜHLBACH

In große Fußstapfen ist der 40-jährige Lüsner Martin Ragginer getreten: Er ist vor kurzem Arthur Punter als Dienstleiter der Sektion Mühlbach des Weißen Kreuzes nachgefolgt. Martin Ragginer ist seit April 2013 als Freiwilliger Teil des Weißen Kreuzes in Brixen. Fünf Jahre lang saß er dort im Ausschuss (Schwerpunkt Freiwilligen-Management). In Brixen wird er weiterhin freiwilligen Dienst leisten, vor allem als Fahrer des Notarzt-Einsatzfahrzeugs. Weiters gehört der Dienstleiter zu den First Respondern bzw. Ersthelfern des Weißen Kreuzes in seinem Heimatort Lüsen. Was hat den 40-Jährigen dazu bewogen, sich als Dienstleiter zu bewerben? „Ich hatte die Chance mein Hobby, ja meine große Leidenschaft, zum Beruf zu machen“, fasst Martin Ragginer zusammen. „Und diese Chance habe ich mir natürlich nicht entgehen lassen, weshalb ich mich bei der Lan-

desleitung für das Vertrauen bedanke, die mir dieses Amt anvertraut hat. Ziel sei es, die gut funktionierende Sektion Mühlbach erfolgreich in die Zukunft zu führen und das bestehende vorbildliche Miteinander zwischen Freiwilligen und Angestellten beizubehalten.“ Welche Aufgaben hat ein Dienstleiter? Er zeichnet unter anderem für die gesamte Dienstorganisation verantwortlich, inklusive Pistendienst, bemüht sich um die Fördermitglieder und neue Freiwillige, erledigt Verwaltungs- und Koordinierungsaufgaben und ist das Bindeglied zwischen der Sektion und der Landesleitung in Bozen.

**Unter der Telefonnummer 338 690 43 33 oder der E-Mail-Adresse [muehlbach.dl@wk-cb.bz.it](mailto:muehlbach.dl@wk-cb.bz.it) kann mit Dienstleiter Martin Ragginer Kontakt aufgenommen werden für jegliche Anliegen, die das Weiße Kreuz betreffen.**

Wissenswertes

## Greifvögel vor Ort

Mäusebussarde, Habichte und Falken sind schon seit Jahren als Standvögel in unserem Gemeindegebiet heimisch. Seit dem heurigen Frühjahr gibt es eine bisher wenig bekannte Greifvogelart zu beobachten: den Roten und den Schwarzen Milan. Beide gehören zur Art der Taggreifvögel und sind eigentlich als Durchzugsvögel bekannt. Doch die weiten Flure mit den offenen und großen Wiesen bieten ihnen genügend Nahrung aus Mäusen und kleinen Vögeln, die nahen Wälder gute Rückzugsorte. Der Rote Milan trägt ein rötliches Federkleid und hat eine Flügelspannweite von 1,45 bis 1,70 Metern. Sein

Hauptmerkmal ist der stark gegabelte Schwanz.

Der Schwarze Milan ist erkennbar am braunen Federkleid mit wenig gegabelten Schwanzfedern. Die Flügelspannweite beträgt zwischen 1,60 bis 1,80 Metern. In Südtirol sind bei ihm einzelne Brutnachweise zu beobachten.

Beide Vögel kreisen nur in geringer Höhe, um ihre Beute zu erspähen. Alle Naturliebhaber und Interessierte hoffen, diese schönen Vögel noch lange beobachten zu können.

Ein Dank an Florian Hochgruber für die Bereitstellung der Fotos und Informationen zum Text.



Roter Milan (© Florian Hochgruber)



Schwarzer Milan (© Florian Hochgruber)

### Schloss Rodenegg

## Befestigung des Burgfelsens

In der langen Geschichte von Schloss Rodenegg waren es einmal der exponierte Bau sowie Belagerungen und ein großer Brand, die

Schloss Rodenegg nach und nach zusetzten. Immer wieder war es gelungen, zuletzt 1897, die Burg vor dem Verfall zu bewahren.

Vor rund 18 Jahren hatte bereits einmal die Wildbachverbauung eingegriffen, um die Burgmauern zu konsolidieren. Nun stand ein neuerlicher Eingriff an. Ziel war es, den Felsen mit Hilfe von Zugankern und Pfählen zu befestigen und damit zu verhindern, dass ein Teil der Schlossmauer einstürzt, berichtet der Direktor der Agentur für Bevölkerungsschutz Rudolf Pollinger. Eine geotechnische Studie hatte ergeben, dass ein Abrutschen von brüchigen Bereichen der südseitigen, „Rosengarten“ genannten, Felswand droht. Grund dafür ist der Zerfall des brüchigen Quarzphyllit-Felsens. Zahlreiche Setzungen und Klüfte zeugen davon, dass die Lage sehr ernst ist.

Investiert wurden ca. 180.000 €. Die Arbeiten erfolgten unter der Leitung des Direktors des Amtes für Wildbach- und Lawinerverbauung Ost Sandro Gius mit Bauleiter Fabio De Polo und Vorarbeiter Otto Gruber im Auftrag der Agentur für Bevölkerungsschutz. (Amt für Wildbachverbauung)



Umfangreiche Schutzmaßnahmen waren nötig.



Ohne Hilfe von oben geht's nicht!

## Bauernjugend Multiplex- Kitzretter

Im Frühjahr, vor der Heumahd, waren in einigen Feldern in Rodeneck auffällige gelb-blaue Nylon-Objekte zu sehen, die Multiplex-Kitzretter. Da jedes Jahr die Gefahr besteht, dass Kitze den Mähmaschinen zum Opfer fallen, hat die BJ Rodeneck im heurigen Frühjahr drei Sets dieser Kitzretter angekauft. Entwickelt wurden dieselben vor einigen Jahren von Diether Platzgummer aus Völs. Durch den Duftträger, welcher sich oben am Schirm befindet, durch das auffällige Nylon-Objekt, welches sich im Wind dreht, und durch das Geräusch des Glöckchens, welches sich am Ende des Nylon-Objekts befindet, soll die Rehgeiß von der zu mähenden Wiese vergrämt werden. Die Kitzretter wurden von der BJ Rodeneck, auf Anfrage der Bauern, am Abend vor der Mahd aufgestellt. Insgesamt kamen die Kitzretter rund 20 mal zum Einsatz. Die Aktion war erfolgreich – die Rehgeiße konnten ihre Kitze rechtzeitig in Sicherheit bringen. Die BJ Rodeneck bedankt sich bei den Bauern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Fürs kommende Jahr können die Multiplex-Kitzretter wieder auf Anfrage ausgeliehen werden.



So sieht ein Multiplex-Kitzretter aus!

## Seit Mai 2021 neuer Verein in Rodeneck: Mir Ronegga e.O.



Der Dorfbrunnen strahlt in neuem Glanz.

Wir sind eine Gruppe von Rodenecker\*innen, denen ein gepflegtes und einladendes Dorfbild am Herzen liegt. In Rodeneck gibt es eine bedeutende Anzahl an öffentlichen Flächen, Plätzen, Aussichtspunkten, Spielplätzen usw. Ein einzelner Gemeindegewerkschafter schafft es jedoch nicht, sämtliche Plätze alleine zu pflegen. Deshalb sind freiwillige Helfer vor allem in der warmen Jahreszeit nötig, um diese Orte sauber zu halten. Jedes Jahr wird es 2-3 Schwerpunktaktionen geben wo die Mitglieder – in Gruppen unterteilt – mehrere Bereiche zeitgleich pflegen. Am 1. Mai dieses Jahres wurden beide Spielplätze in Vill aufgeräumt und gepflegt. Zudem wurde der Dorfbrunnen mit einem Hochdruckreiniger gereinigt, der Finther Steig gemäht und der Holztraktor in der Grünen Gasse angeschliffen und neu gestrichen. Mehrere Freiwillige waren fast den ganzen Tag oberhalb vom Grüntaler mit Aufräumarbeiten beschäftigt. Es wurde Gras gemäht, das Weidenhaus instandgesetzt, ein kaputter Zaun abmontiert und weit über 10 m<sup>3</sup> Strauchabschnitt abtransportiert. An diesem Tag waren insgesamt circa 20 freiwillige Helfer am Werk und sogar einige Passanten entschlossen sich, spontan mitzuhelfen. Letztes Jahr wurden am „Tonig-Stöckl“ einige Bäume durch die Forstbehörde geschlägert, um den Platz als Aussichtspunkt nutzbar zu machen. Am Vormittag des 4.9. wurden der Platz

bei den Sitzbänken und der Hang von nachgewachsenen Laubbaumschösslingen befreit, die schöne Aussicht kann wieder genossen werden. Neben diesen Schwerpunktaktionen sind wir auf der Suche nach Paten, welche kleinere Aufgaben übernehmen (z. B. das Bewässern von Blumentrögen in Wohnortnähe, die Pflege eines Spielplatzes usw.). Die Gemeindeverwaltung wird den Verein finanziell unterstützen, um Arbeitsmittel sowie Pflanzen usw. ankaufen zu können. Interessierte können sich bei Patrick Leitner melden, die Telefonnummer liegt in der Gemeinde auf. Ein großes Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer, welche uns 2021 bei der Pflege unserer Gemeinde unterstützt haben!



Vorher – nachher am „Tonig-Stöckl“

## Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal, Arbeitsgruppe Rodeneck Starke Sommersaison

### ZUSAMMENSCHLUSS MIT DER TOURISMUSGENOSSENSCHAFT GITSCHBERG JOCHTAL

Rodeneck ist zusammen mit Terenten seit 1. Jänner Teil der Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal. Die Zusammenarbeit funktioniert bestens, wurden ja die erforderlichen Maßnahmen und Änderungen bereits in den letzten Jahren in die Wege geleitet. Für Rodeneck arbeitet eine kleine Arbeitsgruppe weiter am Tagesgeschäft und an Projekten. Die Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal berät uns und ist im Hintergrund, vor allem was das Marketing anbelangt, durch ihre Erfahrung und Routine eine große Stütze und Hilfe. Die gesamte buchhalterische Abwicklung, das Gestalten der Drucksorten usw. können sehr gut zusammengelegt werden, vor allem um Kosten zu sparen. Um die Information vor Ort zu gewährleisten, ist das Infobüro in Rodeneck von Montag bis Freitag vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Außerhalb der Bürozeiten helfen Broschüren, Aushänge und v.a. die digitale Infotafel den Gästen weiter.

### RÜCKBLICK & AUSBLICK

Die Sommersaison verlief bisher besser als erwartet und auch der Herbst ist vielversprechend. Man merkt, dass die Gäste hungrig sind nach Urlaub und diesen auskosten möchten, solange es geht. Der Trend zu Urlaub im eigenen Land ist spürbar - zu groß sind die Unsicherheit und die sich ständig ändernde Lage, um Ferndestinationen mit dem Flugzeug zu bereisen. Auch wenn es keinen kompletten Lockdown in unserer Branche mehr geben wird/kann, sind doch viele Fragen offen, vor allem was die vor der Haustür stehende Wintersaison betrifft. Die Vergangenheit hat gezeigt, wie schnell sich die Situation

ändern kann, sei es zum Negativen wie auch zum Positiven. Aufgefallen ist auch bei uns in Rodeneck der starke Personalmangel. Fast jeder Betrieb hat gute Mitarbeiter durch die Pandemie verloren (Abwanderung in andere Berufssparten) und neues und gutes Personal zu finden, das war und ist sehr schwierig. Es bedarf hier dringend neuer politischer Ansätze für die Saisonangestellten, um das Arbeiten in der Gastronomie und Tourismusbranche wieder attraktiver zu machen. Die geplanten Platzkonzerte mit der Musikkapelle haben nicht stattgefunden. Auch die Schlosskonzerte wurden aufgrund der schwierig einzuhaltenden Covid19-Maßnahmen abgesagt. Die Musikkapelle von Rodeneck hat selbst einen Konzertabend veranstaltet, welcher durch ausschließlichen Eintritt mit Green Pass und der Abhaltung im Freien geregelt abgelaufen und bei den Gästen sehr gut angekommen ist. Die kommende Wintersaison ist in Planung und Vorbereitung. Es wird, was die Skigebiete und Almhütten betrifft, wahrscheinlich alles über den Green Pass abgewickelt, um die Sicherheit aller zu gewährleisten. Wichtig ist, dass es keinen Ausfall einer kompletten Wintersaison mehr gibt. Der Platzladvent wird auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

### SCHLOSS RODENEGG

Das Schloss Rodeneck öffnete heuer am 6. Juni 2021 seine Tore. Waren zu Beginn der Mund-Nasen-Schutz sowie die Abstandsregelungen ausreichend, war der Eintritt ab August nur noch mit Green Pass möglich. Auch in diesem Jahr fanden die Führungen mit den digitalen Audio Guides, welche in drei



Herbststimmung auf der Rodenecker Lüsner Alm (© Dietmar Derger)

Sprachen vorhanden sind, statt. Nach wie vor ist Schloss Rodeneck sehr beliebt und kommt bei Einheimischen und Gästen sehr gut an.

### RODENECKER LÜSNER ALM

Seit heurigem Sommer wird der Parkplatz Zumis von der Gemeinde Rodeneck als Eigentümerin selber geführt. Die Rodenecker Lüsner Alm war im Sommer sehr gut besucht und dementsprechend gab es neben viel Lob auch einige Beschwerden, die mündlich an uns herangetragen, bzw. im Almpostkastl beim Parkplatz Zumis schriftlich deponiert wurden: zu viel Müll, zu viel Verkehr, volle dog toilets, nicht funktionierende Parkautomaten usw. haben das Almerlebnis der Besucher etwas getrübt. Zumindest etwas zur Verminderung des Verkehrs trägt der sehr gut funktionierende Almbus bei. Leider fahren immer noch viel zu viele Einheimische und auch Gäste mit dem Auto auf die Alm. Wir werden uns bemühen in Zukunft noch verstärkt Werbung für die Benutzung des Almbus zu machen. Die bisherige Auslastung war besser als im letzten Jahr, die Zahlen vom touristischen Rekordjahr 2019 konnten nicht erreicht werden. Der Almbus fährt noch bis zum 1.11. stündlich vom Bahnhof in Mühlbach zum Zumis Parkplatz. Die schöne Landschaft und die Natur



sind unser kostbarstes Gut – schauen wir alle gemeinsam darauf, um auch den zukünftigen Generationen ein schönes Natur- und Lebensumfeld zu ermöglichen. Danke für die Mithilfe!

### ÖFFNUNGSZEITEN DER HÜTTEN IM WINTER

- > **Oberhauserhütte:** Geöffnet ab 26.12.21, Ruhetag Montag (außer an Feiertagen und Ferienzeiten)
- > **Roner Alm:** Geöffnet ab 17.12.21, kein Ruhetag
- > **Rastnerhütte:** Geöffnet ab 26.12.21, Freitag Ruhetag
- > **Starkenfeldhütte:** Geöffnet ab 25.12.21, Dienstag Ruhetag
- > **Kreuzwiesenalm:** vom 26.12.21–10.1.22 und 26.2.–7.3.22 (Faschingswoche) durchgehend geöffnet; Jänner & Februar nur am Samstag, Sonntag und Montag geöffnet

### UNSERE WEGE

Die Pflege der Wanderwege ist sehr aufwändig und kostenintensiv. Mit den Stürmen und dem Starkregen wurden auch die Wege in Mitleidenschaft gezogen und viele umgestürzte Bäume mussten entfernt werden. Wir mussten Prioritäten setzen und es tut uns leid, dass es noch nicht machbar war, alle Wege perfekt in Stand zu setzen. Wir bemühen uns, dies nach und nach gewissenhaft zu erledigen und unser Wegarbeiter Rene, welcher seit dem Zusammenschluss mit Gitschberg Jochtal die Wege in Rodeneck an drei Tagen die Woche pflegt, ist uns dabei eine sehr große Hilfe. Es kommen vermehrt und immer wieder Beschwerden von Wanderern über rücksichtslose Fahrradfahrer und Biker. Wir bitten die Fahrradfahrer vor allem auf kleine Kinder, ältere Leute und Hunde zu achten. Auf dem Yweinweg (Ex-Jägersteig) gilt ab sofort ein absolutes Fahrverbot für Radfahrer.

### AUSBAU DES RADWEGE-NETZES – HÄNGEBRÜCKE NACH VIUMS ODER SCHABS

Bei der Bürgerversammlung von WIR FÜR RODENECK wurde das Projekt Brücke Viums nochmal vorgestellt. Stefan Gruber und Markus Pitscheider haben sich den Fragen der Anwesen-

den gestellt, Kritik und Lob erhalten. Befürwortet wurde von der Versammlung der Ausbau der Radwegeverbindungen nach Schabs und Mühlbach sowie auf die Alm und nach Lüsen. In diesem Zusammenhang wurde auch der Vorschlag diskutiert, eine mögliche Hängebrücke nicht nach Viums, sondern nach Schabs zu realisieren. Diese wäre vor allem für die Einheimischen vorteilhaft, da sie durch die Anbindung an den neuen Bahnhof (Riggertalschleife) und den neuen Schnellradweg eine völlig neue Mobilität zu Fuß oder mit dem Rad für Rodeneck mit sich brächte. Die Finanzierung von Radwegen könnte mit Geldern des Recovery Fund (= Wiederaufbaufonds der EU zur Belebung der Wirtschaft nach der COVID-Pandemie) erfolgen. Die Gelder sind noch da. Dazu müssten die Projekte bis Juli 2023 genehmigt sein. Die Zeit drängt also sehr, aktiv zu werden. Zuständig für die Thematik der Radwege sind die jeweiligen Gemeinden in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft. Von Seiten des Tourismus wird der Ausbau der Radmobilität befürwortet. Für ein eventuelles Brückenprojekt wurde in der Versammlung mehr Bürgerpartizipation gefordert. Dieses Projekt soll nur dann umgesetzt werden, wenn auch die Bevölkerung dahintersteht. (Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal)

### BUSFAHRPLAN WINTER 2021/22

<b>Mühlbach Bahnhof</b>	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04
St. Pauls	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08
Vill	10:11	11:11	12:11	13:11			
Gifen	10:14	11:14	12:14	13:14			
Nauders					14:09	15:09	16:09
Fröllenberg	10:20	11:20	12:20	13:20	14:16	15:16	16:16
<b>Zumis Rodenecker Alm</b>	10:29	11:29	12:29	13:29	14:25	15:25	16:25

<b>Zumis Rodenecker Alm</b>	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30
Fröllenberg	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39
Nauders	10:45	11:45					
St. Pauls	10:47	11:47					
Gifen			12:45	13:45	14:45	15:45	16:45
Vill			12:48	13:48	14:48	15:48	16:48
<b>Mühlbach Bahnhof</b>	10:51	11:51	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55

Umweltfreundlich auf die Alm: Im Winter fährt der Almbus täglich vom 25.12.2021 bis zum 13.03.2022.

Schützen

# Ein Sommer im Zeichen des Gedenkens

## GEDENKFEIER FRANZ INNERHOFER IN MARLING

Am 24. Juni 2021 jährte sich zum 100. Mal der hinterlistige Anschlag auf den Festumzug in Bozen, bei dem der



Grabstätte von Franz Innerhofer in Marling

Lehrer Franz Innerhofer von radikalen Faschisten grausam ermordet wurde, nur weil er sich schützend vor Andere und Schwächere stellte. Auch die Schützenkompanie Rodeneck gedachte der Tiroler Opfer des Faschismus und folgte dem Aufruf der Bezirksleitung zur Gedenkveranstaltung nach Marling, dem Geburtsort Innerhofers, um dort – unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsmaßnahmen – den Opfern würdevoll die Ehre zu erweisen.

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“



Die Fackeln leuchteten uns den Weg und formten das Kreuz Jesu – unser Herz-Jesu-Feuer beim Oberhauser Wetterkreuz

## HERZ-JESU-SONNTAG – AUF ZUM SCHWUR TIROLER LAND

Der Herz-Jesu-Sonntag stand ganz im Zeichen der Ehrung langjähriger Mitglieder unserer Kompanie. Da wir heuer, aufgrund der aktuellen Bestimmungen, auf unsere traditionelle

## 60 JAHRE FEUERNACHT – BRENNT DAS FEUER IN UNS NOCH?

Anlässlich der „60 Jahre Feuernacht“ veranstaltete der Südtiroler Schützenbund mit dem Südtiroler Heimatbund am 12. Juni 2021 eine Gedenkfeier in Frangart. Unter den 200 Schützen und Marketenderinnen aus ganz Südtirol war auch eine Abordnung der Schützenkompanie Rodeneck. Ehrenlandeskommandant Elmar Thaler machte in seiner Gedenkrede einmal mehr deutlich, wie wichtig die Ereignisse damals für den Kampf um unsere Rechte waren und dass wir ohne das Feuer der Freiheitskämpfer heute nicht da wären wo wir uns jetzt befinden. Zum Abschluss sollten uns allen die Worte von Sepp Kerschbaumer als Vermächtnis bleiben: „Wir dürfen nicht auf fremde Hilfe hoffen, wenn wir nicht alles getan haben, was in unserer eigenen Kraft liegt – mit diesem Bewusstsein gehen wir hinaus, entzünden morgen Bergfeuer und zugleich auch wieder die Feuer in unseren Herzen.“



Die Abordnung der Schützenkompanie Rodeneck vor dem Kerschbaumer-Denkmal in Frangart



Stolzer Schützenhauptmann mit den beiden Geehrten Christa (li.) und Miriam (re.)

Andreas-Hofer-Feier und den dazu gehörigen Auszeichnungen leider verzichten mussten, wählten wir den Feiertag des Herz-Jesu, um unseren beiden Marketenderinnen Miriam Oberhofer und Christa Weissteiner die Medaille für ihre 10-jährige Treue zu überreichen. Auch wenn es die Mädels verdient hätten, etwas ausgiebiger gefeiert zu werden, so war es doch ein sehr würdiger Moment und die beiden strahlten nachher mit der Sonne sichtlich um die Wette.

**Liebe Christa, liebe Miri, vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz im Dienst der Schützenkompanie Rödeneck** und auf viele weitere Jahre zusammen in unserem Verein für die Heimat und für unser Vaterland. Am Abend ging es dann Richtung Berg, um gemeinsam das Herz-Jesu-Feuer zu entzünden.

#### **Woher stammt eigentlich der Brauch des Herz-Jesu-Feuers?**

Der Brauch, rund um die Sommer-

sonnenwende Feuer zu entzünden, geht eigentlich auf uralte Zeiten zurück: Die Sonnwend- bzw. Johannisfeuer sind bereits ab dem 12. Jahrhundert schriftlich belegt. Im 18. Jahrhundert wurde der Brauch neu gedeutet: 1796 versprachen Tiroler Landstände angesichts der drohenden Gefahr durch den Einmarsch der Truppen Napoleons feierlich, das Land dem „Heiligsten Herzen Jesu“ anzuvertrauen und diesem jedes Jahr aufs Neue zu gedenken.

Nach dem überraschenden Sieg der Tiroler Truppen über die Franzosen wurde der sogenannte Herz-Jesu-Sonntag am 3. Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Andreas Hofer erneuerte das Gelöbnis vor der Schlacht am Bergisel gegen die Franzosen und Bayern als einigendes Band unter den Tirolern: Hofers Truppen siegten und dies machte den Herz-Jesu-Sonntag zum hohen Feiertag. Die Herz-Jesu-Feuer werden heute noch am Herz-Jesu-Samstag oder -Sonntag in vielen Tälern entzündet und beleuchten den Himmel über Südtirol.

## **GESCHICHTE IST NICHT NOSTALGIE, SIE IST GELEBTE REALITÄT**

Alle drei Jahre veranstaltet der Schützenbezirk Brixen eine Gedenkfeier in Erinnerung an die Freiheitskämpfe von 1809 an der sogenannten „Sachsenklemme“ nördlich von Franzenfeste.

Unter dem Kommando von Bezirksmajor Florian Lechner fand am 7. August die Gedenkfeier in Erinnerung an die Kämpfe „Im Sack“ statt. Nach dem Wortgottesdienst mit Hochw. Florian Kerschbaumer appellierte der amtierende Landeskommandant Mjr. Renato des Dorides in einer leidenschaftlichen Gedenkrede an uns Südtiroler und an unseren Glauben in uns selbst: „Mit Sprüche klopfen im Hintergrund unter vorgehaltener Hand werden wir nie unserem Ziel näher kommen. Es braucht mutige Männer

und Frauen, die aktiv am Tiroler Freiheitsgedanken arbeiten und andere überzeugend mitreißen.

A Tiroler gibt nit auf. Und vergesst niemals: Inser Huamat isch Tirol – inser Vaterland isch Österreich.“

Für uns waren dies passende Worte für eine würdige Gedenkfeier an einem historischen Ort der Kämpfe von 1809.

#### **Wie entstand die „Sachsenklemme“?**

Am 4. und 5. August 1809 gelang es Bauern und Schützen unter dem Kommando von Speckbacher und Haspinger die aus Sterzing vorrückende Französische Armee unter General Marie-François Rouyer mit einer Sächsischen Division aufzuhalten und zurückzuschlagen. Die Verluste der Französisch-Sächsischen Heeres-

verbände waren enorm. Die Sachsen hatten viele Tote und Verletzte zu beklagen, sie mussten Kanonen und anderes Kriegsmaterial zurücklassen und sich zurückziehen.



Kranzniederlegung beim Denkmal an der Sachsenklemme

Volksbühne

# Ungewohnt: Theaterproben im Sommer und Ausflug mit Sonnenschein



Die „starke Mannschaft“ in der Biathlon-Arena von Antholz

Trotz der noch geltenden Einschränkungen versuchte die Volksbühne im Laufe der vergangenen Monate, ihre Tätigkeit zum Wohle ihrer Mitglieder fortzusetzen. Das Zusammenkommen und Beisammensein brachte nicht nur Gewöhnliches, sondern auch Ungewöhnliches für alle Beteiligten mit sich.

## SOMMERZEIT – GRILLZEIT

Mittlerweile zur Tradition gehört das alljährliche Grillfest beim Graaweiher.

Bei strahlendem Sommerwetter verbrachten wir am 10. Juli einen tollen Nachmittag mit unseren Familien. Unsere Grillmeister Gerry, Christian und Martin verwöhnten uns dabei mit leckeren Sachen vom Grill und für durstige Kehlen war auch gut gesorgt. Die Kinder vergnügten sich beim Floß fahren und Füttern der Fische, während sich einige der Erwachsenen mit einem Sprung ins Wasser Abkühlung verschafften. Wiederum ein gelungener Nachmittag,

den alle nach der langen Zeit des Corona-Stillstandes wieder richtig genießen konnten.

## DIE VOLLVERSAMMLUNG IM „TROGGRABEN“

Nicht wie üblich in einem Gasthaus oder im Raiffeisensaal, sondern am ehemaligen Festplatz im „Trograben“ fand die 43. ordentliche Vollversammlung am 21. August statt. Nach der Begrüßung durch Obmann Helmut Achmüller wurde der offizielle Teil der Versammlung mit Rückschau und den fälligen Berichten abgewickelt. Als Ehrengast überbrachte der Bezirksvertreter Armin Hinteregger die Grußworte des Bezirksvorstandes. In geselliger Runde mit Grillköstlichkeiten und im gemütlichen Beisammensein klang der Abend aus.

## THEATERPROBEN IM SOMMER

Ungewöhnlich wie so Vieles in diesem Sommer ist unsere Haupttätigkeit, näm-



Fortschritte bei der Proben­tätigkeit, vorne v. l.: Michael Testor, Silvia Stampfl, Werner Widmann, Thomas Amort; hinten v. l.: Helmut Achmüller, Monika Gruber, Klaus Unterhuber, Hildegard Faistnauer, Steffi Lechner, Hannes Knollseisen, Hanni Santer und Hermann Stampfl

lich das Theaterspielen. Bereits am 21. Juni begann die Proben­tätigkeit mit der Lese­probe. Seither treffen sich die Spieler, darunter vier Neulinge, zum fleißigen Lernen und Proben. Es bleibt zu hoffen, dass sich am 16. Oktober der Vorhang zur Premiere unter den gegebenen Umständen öffnen kann. Weitere Aufführungen sind am: 17., 20., 22., 23. und 24. Oktober 2021 vorgesehen. Schon jetzt hoffen wir auf einen regen Besuch von Theaterbegeisterten. Trotz der gebotenen Verordnungen und Regeln wollen wir unseren Beitrag zum hoffentlich wieder erwachenden Kulturleben in Rodeneck leisten.

### EIN AUSFLUG – ENDLICH BEI SONNENSCHNEIN

Vor zwei Jahren durften wir unseren letzten Ausflug erleben. Damals war es ein Regentag im Ahrntal. Heuer am 12. September erlebten wir einen herrlichen Sonntag im Antholzertal. Nach der Fahrt mit dem PKW in Fahrgemeinschaften begann das Programm mit der Besichtigung der Biathlon-Arena. Dazu gehörte auch das Kennenlernen des Biathlonsports mit dem Absolvieren von Schießübungen. Jeder, der mitmachte, durfte eine Fünfer-Serie im Liegendschießen probieren. Manche der „Schützen“ zeigten herausragende Leistungen, wohl um unseren einheimischen Biathleten Doro, Luki, Dominik u.a. nachzueifern. Nach der Wanderung am See entlang erreichten wir das Restaurant „Platzl am See“ und genossen dort das feine Mittagsmahl im Saal oder auf der Terrasse. Den Rückweg legten wir wieder zu Fuß zur Arena zurück. Bereichert von diesem erlebnisreichen Tag machten sich die Fahrgemeinschaften nach und nach auf die Heimfahrt. Ein großer Dank gebührt dem Ausschuss für die Organisation dieses tollen Tages.



### 50ccm-Challenge

## Rodenecker schlagen wieder zu!

Auch im Jahr 2020 konnten zwei Teams aus Rodeneck wieder einen Podestplatz bei der 50ccm-Challenge in Bozen ergattern.

Der Verein Motocross Brixen organisierte am 6.9.2020 wieder eine 50ccm-Challenge zusammen mit dem Enduro Rennen. Die Teilnehmer fahren 2,5 Stunden in zwei verschiedenen Klassen („original“ und „modifiziert“). Das Team besteht aus drei Fahrern und einem Mechaniker, das Reglement ist streng aufgebaut: Kleinmotorräder müssen den Grundbau eines 50 Kubikzentimeter Motorrades haben, nur luftgekühlte Rennmaschi-

nen sind zugelassen und einige weitere Punkte sind zu beachten. Am Samstag, 5.9. bei den „Modifizierten“ sowie am Sonntag, 6.9. bei den „Originalen“ konnte das Team mit Michael Unterfrauner, Simon Stampfl und Christoph Stampfl gemeinsam mit Werner Amort jeweils den dritten Platz für sich verbuchen. Das Motorrad von Roland Fischnaller und seinem Team streikte am Samstag nach der Halbzeit. Dafür schlugen sie am Sonntag mit einem anderen Motorrad zu und rauschten mit einem hervorragenden Rundenvorsprung auf Platz 1! Wir gratulieren beiden Teams.

### ASV Tooor!

Am 24. Juli organisierte der ASV VALS ein Fußball Kleinfeldturnier für Kinder und Jugendliche von 6–14 Jahre. Dabei nahmen 6 Mannschaften teil, darunter waren Mannschaften aus Meransen, Vals, Mühlbach, Elvas,

Vintl und eine hoch motivierte Rodenecker Mannschaft. Letzte setzte sich im Finale verdient mit 3:0 gegen eine starke Vintler Mannschaft durch. Danke dem Sportverein Rodeneck für das Sponsoring!



1. Reihe, v. l. Romy und David Köllemann, Daniel Mantinger und Jonas Klammer;  
2. Reihe, v. l. Kauan Widmann, Damian Fischnaller, Justin Amort, Niklas Oberlechner und Betreuer Alexander Amort

ASFC Rodeneck – Sektion Judo

## Aktiver Sommer statt Sommerpause



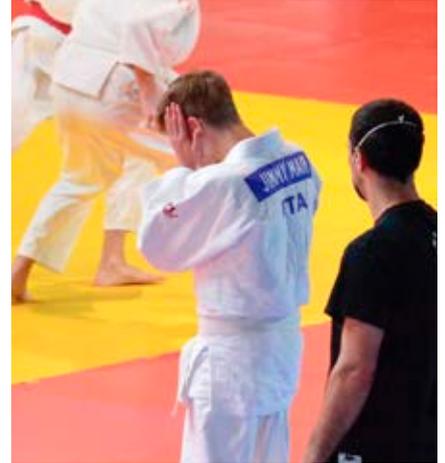
Techniktraining beim Trainingslager in Lignano

Da endlich wieder Judo zu trainieren halbwegs problemlos möglich war, wurden für die vom nationalen Verband als Wettkämpfer eingestuft Athleten in den Sommermonaten zweimal wöchentlich Trainings in Rodeneck angeboten. Einige Nachwuchskämpfer nutzten diese Gelegenheit gewissenhaft und fleißig, bewiesen sich selbst und allen anderen, dass sie durch Corona-Maßnahmen nicht träge und müde geworden sind, sondern die Lust an Sport und Bewegung erhalten blieb.

### NATIONALES U18 FINALE AM 5./6. JULI IN OSTIA, ROM

Es war eine lange Anreise für den Vereinsbus, für die Athleten und Begleiter

am ersten Juniwochenende inklusive Tests vorher und am Turnierort und allerlei Corona-Maßnahmen. Leider kamen unsere Kämpfer diesmal nicht in den Bereich der Medaillenränge. Für Alex Putzer kam das Aus in der Vorrunde. Trotz einer starken athletischen Leistung verlor er seinen ersten Kampf nach Punkten. Jimmy Mair startete mit einem Auftaktsieg ins Turnier, den er sich im Golden Score erarbeitet hatte. In Runde zwei musste er sich allerdings dem später Fünftplatzierten geschlagen geben und so war auch für ihn das Turnier in der Vorrunde vorbei. Trotzdem konnten die beiden Rodenecker wieder wichtige Wettkampferfahrung sammeln und so sportlich weiter wachsen.



Jimmy Mair vor seinem Kampf

### NATIONALES U15 FINALE AM 3./4. JULI IN OSTIA, ROM

Zwei Nachwuchskämpferinnen des Judo Rodeneck machten sich Anfang Juli auf den Weg nach Rom. Kathrin Mantinger und Nina Michaeler sicherten sich bei der regionalen Qualifikation für die Italienmeisterschaften das Ticket für das Finale in Rom. Kathrin konnte als Vize Regionalmeisterin ihren Startplatz behaupten. Nina holte in der stark besetzten Kategorie -44 kg Bronze und erkämpfte sich somit ihren Startplatz. Eine starke Leistung nach langen Monaten abseits der Matte und der kurzen Vorbereitungszeit. Beim Finale hatten Kathrin und Nina die Gelegenheit, sich in Rom mit den



Kathrin Mantinger im Training in Lignano



Auch Trainer Philipp Hochgruber ließ sich das Mittrainieren nicht nehmen.

besten Judokas Italiens zu messen. Für Nina kam das Aus leider in der Vorrunde. Kathrin konnte nach einem Auftaktsieg den zweiten Kampf gegen die spätere Drittplatzierte nicht für sich entscheiden, kam in die Trostrunde und erreichte mit Rang 9 eine Top-10-Platzierung bei ihrem ersten großen nationalen Turnier.

### TRAININGSLAGER ST. JOHANN

Nach einigen Gasttrainings im Judozentrum Innsbruck in den Sommermonaten bot sich für die Rodenecker eine besondere Gelegenheit. Es gab Anfang Juli die Chance, mit dem Judozentrum Innsbruck zum Nachwuchstrainingslager nach St. Johann in Pongau zu fahren. Aus Zeitgründen konnten nur Alex Putzer und Niko Mair die Gelegenheit nutzen. Bei den vielen Trainingseinheiten im Bereich Kraft, Fitness, Technik und Wettkampf konnten beide eine intensive aber sehr interessante Trainingswoche genießen.

### TRAININGSLAGER IN LIGNANO

Vom 22. bis 26. August fand endlich wieder ein nationales Trainingslager statt. Über 500 Athletinnen und Athleten trainierten für fünf Tage in Lignano. Mit dabei auch Eisacktaler und Pustertaler Athleten in Begleitung von Ivan Peristi aus Gröden und Philipp Hochgruber aus Rodeneck.

Jeden Tag standen sowohl Technik-einheiten als auch ausgedehnte Trainingskampfeinheiten auf dem Programm. So blieb für Strand, Meer und Wasserpark nur sehr begrenzt Zeit – Trainieren stand für alle ganz oben auf der Prioritätenliste. Mit dabei waren: Katrin Mantinger, Nina Michaeler, Leonie Balzarek, Alex Putzer, Niko und Jimmy Mair sowie Trainer Philipp Hochgruber.

### Freiwillige Feuerwehr

## Großbrand beim Zimmereibetrieb Pitscheider in Nauders



Schwieriger Einsatz für die Feuerwehr

Am Freitag, 04. Juni 2021 gegen 19.42 Uhr wurden die Wehren von Rodeneck, Mühlbach, Schabs, Vahrn und Brixen mittels Sirene und Personenrufempfänger alarmiert: „Alarmstufe 3, Brand in der Zimmerei Pitscheider“. Bei Ankunft der ersten Wehr standen bereits die gesamte Zimmerei und ein Teil des Holzlagers in Vollbrand. Durch die große Hitzeentwicklung griffen die Flammen auch auf das nahegelegene Wohnhaus über, weshalb die ersten Wehrmänner sofort mit dem Abschirmen des Wohngebäudes begannen. Die nachrückenden Feuerwehren kümmerten sich sofort mit der Verlegung einer Zubringerleitung von einem 700 Meter entfernten Wasserreservoir. Insgesamt wurden 6 Zubringerleitungen mit einer Gesamtlänge von ca. 3.600 Metern verlegt. Im Einsatz standen auch die Drehleiter und die Drohne der FF Brixen, mit welcher das gesamte Brandobjekt

von der Höhe aus beobachtet und dadurch gezielte Maßnahmen getroffen werden konnten. Auf Grund der Größe des Brandobjektes und der langen Zubringerleitungen wurden die Wehren von Natz und Viums zur Unterstützung nachalarmiert. Der Brand konnte schlussendlich mit dem Einsatz von rund 200 Feuerwehrleuten unter Kontrolle gebracht werden. Die FF Rodeneck hielt die ganze Nacht über eine Brandwache und auch einige Zubringerleitungen blieben im Betrieb, um ausreichend Löschwasser am Brandobjekt zu haben. Am Folgetag begann man mit Hilfe zweier Bagger mit den Aufräum- und Nachlöscharbeiten. Die Berufsfeuerwehr wurde zur Klärung der Brandursache beigezogen. Das Betriebsgebäude und ein Holzlager konnten leider nicht mehr gerettet werden, jedoch blieb das Wohngebäude durch den schnellen und gezielten Einsatz von größeren Schäden verschont.

WARTEZEITEN VERMEIDEN  
& TERMIN ONLINE BUCHEN!  
gitschbergjochtal-brixen.com  
ONLINE-VORVERKAUF MÖGLICH

>> SKIFAHREN NUR MIT GREEN PASS!



# Skifahren für ALLE

ERWERBEN SIE IHREN SAISONSKIPASS FÜR DEN WINTER 2021/22 BIS EINSCHLIESSLICH 31.10.2021!

Der Saisonpass kann in den Skigebieten Gitschberg Jochtal & Plose sowie bei den Dorfliften von Villnöss, Feldthurns, Lüsen & Terenten genutzt werden. Die Preise sind mit keiner anderen Ermäßigung kumulierbar.

**WICHTIG** // Das sollten Sie nicht vergessen!

- Personalausweis
- Saisonpass 2019/20 oder 2020/21 (bei Verlust € 5 Unkostenbeitrag)
- Aktuelle Familienbogen für Family Ticket

Jede Person, auf die der Saisonpass ausgestellt wird, muss anwesend sein.

	ALTER	GEBURTSDATUM	Skifahren für ALLE vom 01.10.-31.10.21	VORVERKAUF bis 24.12.21	NORMAL-VERKAUF ab 25.12.21
Supersenioren	70+	Geb. am oder vor dem 26.11.1951	€ 299,00	€ 340,00	€ 370,00
Senioren	60-70	Geb. zw. 27.11.1951-26.11.1961	€ 299,00	€ 400,00	€ 450,00
Erwachsene	25-60	Geb. zw. 27.11.1961-26.11.1996	€ 299,00	€ 440,00	€ 500,00
Jungbürger	16-25	Geb. zw. 27.11.1996-26.11.2005	€ 199,00	€ 260,00	€ 310,00
Jugendliche	11-16	Geb. zw. 27.11.2005-26.11.2010	€ 149,00	€ 180,00	€ 210,00
Kinder	0-11	Geb. am oder nach dem 27.11.2010	€ 20,00	€ 120,00	€ 160,00
Family Ticket (inkl. Kinder geb. am oder nach dem 27.11.1996)		Max. Betrag pro Familie (= nur Familienmitglieder, welche auf dem aktuellen Familienbogen aufscheinen)	€ 899,00	€ 1.099,00	€ 1.199,00



**Informationen und Öffnungszeiten Verkaufsstellen:**

Vals ☎ 0472 547 113  
Meransen ☎ 0472 520 322:  
Täglich geöffnet von 8-12 & 13-17 Uhr

St. Andrä ☎ 0472 200 433:  
Täglich geöffnet von 9-12 & 13-17 Uhr

Brixen ☎ 0472 275 252:  
Montag-Freitag von 11-17 Uhr  
& Samstag von 13.30-16.30 Uhr

Die geltenden AGB finden Sie unter [www.gitschbergjochtal-brixen.com](http://www.gitschbergjochtal-brixen.com)



Gitschberg Jochtal | Brixen | Klausen-Barbian-Feldthurns-Villanders | Natz-Schabs | Lüsen

## Südtiroler Almkost

16.10.-06.11.2021

### Heusuppe, Zirmknödel oder doch lieber was Süßes?

Genießen Sie herbstliche Spezialitäten in unseren Hütten und Hofschänken.

- Gitschhütte** Gitschberg
- Bacherhütte** Gitschberg
- Nesselhütte** Gitschberg
- Großberghütte** Altfasstal
- Anratterhütte** Jochtal
- Die Mühle** Vals
- Oberhauserhütte** Rodenecker-Lüsner
- Roner Alm** Rodenecker-Lüsner Alm
- Starkenfeldhütte** Rodenecker-Lüsner Alm
- Kreuzwiesenalm** Lüsner Alm
- Ahner Berghof** Rodeneck
- Tiefrastenhütte** Terenten
- Buschenschank Trinnerhof** Raas
- Gasthof Kaltenhauser** Raas

- Hofschänke Walderhof** Natz
- Rossalm** Plose
- Gasthof Geisler** Plose
- Trametschhütte** Plose
- Halslhütte** Plose
- Plosestodl** Plose
- Mair in Plun** Villanderer Alm
- Am Rinderplatz** Villanderer Alm
- Feltunerhütte** Barbianer Alm/Rittner Horn
- Stöfflhütte** Villanderer/Latzfonser Alm
- Marzuner Schupfe** Villanderer Alm
- Gasserhütte** Villanderer Alm
- Klausner Hütte** Latzfonsen Alm
- Schutzhütte Latzfonsen Kreuz** Latzfonsen Alm

Die Öffnungszeiten der Hütten und Hofschänken können vom Zeitraum der Südtiroler Almkost abweichen. Weitere Infos finden Sie hier: [www.almgschichten.it](http://www.almgschichten.it)

In Zusammenarbeit mit



[www.brimi.it](http://www.brimi.it)